# Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Begugsbreis f. Halle u. Bororte 2,50 Mt., burch b. Bost bezogen 3 Mt. f. d. Bierteijahr. Bost-geitungsliste Nr. 2299. Die Hall. Zig. erscheint wochentäglich zweimal. — Gratis-Seetiagen: hall. Courter (tägl. Keulistenbeil.). All. Unterboffungsbreit (Gannaacheit). Landow. Mitteijung.

Erfte Ilusgabe

Angelgegebilbren f. b. fedegefpaliene Bettigelte ob. beren Raum f. Dalle 18 Efg., auswört! 20 Bfg. Amil. Angeigen 30 Bfg. Reflamen am Gduß b. rebattienellen Zells b. gelle 73 Bfg Angeigen-Annahme b. b. Grebeitien in galle a. E. i. bei allen befannten Annonen-afpebtiener

Geschäftsstelle in Balle a/S. Leipzigerstr. 87, Binterhaus. Celephon 158 : Redaktion Celephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr Gefristetung: Dr. Battver Gebensleben in halle a. S.

Mittwoch, 22. März 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 8. Celephon-Amt VIa fr. 11494. Drud und Berlag bon Otto Thiele in Salles. 6.

# Das Schillerjahr.

Als am 10. Robember 1839 der hunderstie Jahreka von Schillers Geburtstag settlich begangen wurde, da einigte diese Feier gang Deutschlach in der Koffnung und in dem Kingen um die erstrechte und doch genade damals der Ersüllung meilensern erscheinende Einigung Deutschadende Beit lang es beraus: "Denn er von unter!" Als jett der ichöue Beschütz im Bolse sich der unternachten zu der einem neuen nationalen Febenstage zu gestalten, da trat auch sofort augenfällig bervor, wie sehr jene Genigters zu einem neuen nationalen Gedenstage zu gestalten, da trat auch sofort augenfällig bervor, wie sehr jene Geinigteit im Geiste dem deutschen Abschaden gestalten, da trat auch sofort augenfällig bervor, wie sehr jene Genigteit im Geiste dem deutschen Abschaden gestalten, das trat auch sofort den gestalten Abschaden gestalten der Verlächen Verlächen Gestalten der Verlächen Verlächen Gestalten der Verlächen Verl

würbe sein Andenken beseidigen beissen, wollte man ihn verteidigen gegen den Anspruch der Sozialdemofratie, ihn als einen ührer Genossen in Anspruch ver Sozialdemofratie, ihn als einen ührer Genossen in Anspruch zu nehmen.

Aber auch anderen "Richtungen" muß entgegengetreten werden, die Schiller site is Enge übres Sestengeites in Anspruch nehmen wollen. Da wird er au den besonderen Krodeneiner einer ässteitigen Ruftur getempest, die in Wahrbeit doch dimmelweit von Schillers vertiefter Aufschlung eriert ilt; da wird er, der Teieressigise, als Prophet einer gemitsrohen Kusturvausterei in Anspruch genommen und dergleichen mehr. Gegen alse dies muß Bernadrung eingelegt werden gende um der eigentlichen Bedeutung der Schillersier willen, die in der Anersenung seiner überragenden umd dauernen Gemeinnamteit sein unser Bolterengenden um dan auch diesenigen ihre Bedeuten gegen die Seier unterdrüssen, denn die jeie zu saut und lärmend zu werden droch der einferen Bestehen gegen die Seier unterdrüssen, denn die jeie zu saut und lärmend zu werden droch die einstelle auf sich wirfen au schlen. Aber andererseits sam ein mationaler Judeltag doch und einmal nicht gedoch twerden ohne den äußerlichen Aufpruk und Kärm, in dem nun einmal die Massen die Kustur und karm, in dem nun einmal die Massen die Kustur und Karm, in dem nun einmal die Massen die Kustur und Frühliches erfennen. Zesbalb obliten genod die Keinstimigen und gestig Sochstenden bier auch aun meisten Duldung deweisen und aus die Sozialdemofraten bei diese Jahrhanderfrieter an Edislers Bernachtnis auf ihre Rolten zu fommen trachsen.

# Dentiches Reich.

Drei Margtage.

Im Reichstage hat Graf Bulow Diefer Tage mit Recht Berliner Aufftand bon 1848 als töricht und unrecht berurteilt und ausdrüdlich als das Wert fremdländifcher, insbesondere polnifcher Aufwiegler bingeftellt Es war fein übler Bit, daß ber Reichsfangler auf Grund der geschichtlichen Tatsachen bemerkte, daß die Berliner damals im doppelten Ginne angeführt worden feien. In ber Tat war der 18. Marg des Jahres 1848 nichts weniger als eine Bolkserhebung, als welche die Sozialdemokratie und die ihr verbündete Demokratenpresse sie noch heute hinjuftellen berfucht. Daß diefer Berfuch ein gang berfehlter ift, bedarf feiner Erörterung. Selbst in Arbeiterfreisen glaubt ja boch tein verständiger Mensch heute noch an eine gewaltsame Repolution in Deutschland, weber an die gange noch an die halbe. Das weiß auch die Sogialdemofratie, und eben deshalb arbeitet fie mit folder wilden Energie auf die russische Nevolution hin, weil sie dort für möglich hält, was in Deutschland dank dem vaterländischen und militärischen Geiste unserer Bevölkerung unmöglich ist. Freilich schwärmt ja auch die Sozialdemokratie nur so lange für die Revolution, bis ihr die Berwirklichung ihrer Plane gelungen ift; denn bodiftbezeichnender Beife ichreibt der "Bormarts" in feinem Leitartifel jum 18. Marg:

"Die Beseitigung der Klassenberrschaft ist die größte Revolution der menscheitlichen Entwidelung, die größte, aber auch die — lette Revolution. Die Revolution hobt fich auf in ihrem endgültigen Siege."

Das durfte doch ein Traum fein; man denke fich nur einmal den Zukunftsstaat verwirklicht, welche "Massen-herrschaft" dann losbrechen würds! Die Zustände bei den Rrankenkaffen bieten ja bereits einen gewiffen Borgeichmad davon. Der schlimmste Bobel würde dann die Blüte der Intelligenz terrorisieren. Und wenn es je eine Revolution gogeben hätte, jo würde es die sein, die dann losbräche mit einer Leidenschaft und Erbitterung, gegen die alles bisherige ein Pfänderspiel gewesen wäre. Und diese Revolution würde in der Tat ebenso berechtigt sein als das ganze sozial-demokratische Anklagespstem heute von Grund aus unberechtigt ift. Die Sozialdemofratie wird deshalb vergebens berfuchen, ben 18. März bem Bolfe gleichsam als Tag ber nationalen geistigen Erhebung hinzuftellen.

Weit eher fonnten wir als folden den 17. Marg feiern, ber bor 92 Jahren jum Tage ber Wiedergeburt Breugens wurde. Damals unterzichnete der Rönig die Berord-nung über die Errichtung der Landwehr, ei ben Mufruf "Un mein Bolf", Dorf rudte mit bem oftpreußischen Rorps in Berlin ein und die Rriegserflärung an Frankreich erfolgte, zugleich aber auch die Kriegserflärung des preußischen Bolksgeiftes an jene unfelige Berzagtheit und falsche Friedensliebe, an das unver-nünftige Mißtrauen in die eigene Kraft und die schmachvolle Bergeffenheit männlicher Aflichten, die gu dem Glende von Jena geführt hatten.

Und noch einen anderen Märztag fonnten wir aus gleichem Geifte wie jenen 17. jum Tage des nationalen Frühlingsansanges machen: den 22. Märg! Gben jest wieder lenkt er unfern Blid auf das von verklärendem, mattblauem Lichte bestrahlte Marmorbild des schlafenden Ronigs Bilhelm I., ber in feiner fclichten Große bie schönste Berkörperung jener Hingabe an den Gedanken des Baterlandes gewesen ift, die auch jetzt wieder durch den Ginfluß ber Sogialdemofratie unferm Bolfe gu entichwinden brobt, wie fie bor 100 Jahren ihm entschwunden mar. Der große Raifer, der für uns die Berforperung aller deutschen Macht und herrlichfeit darftellt, ift feinerfeits ebenfo wie feine fonigliche Mutter ben Weg ber Schmerzen geschritten, und in aller Glorie feiner Raiferfrone hat er niemals ben oberften Leitsat der Hohenzollern vergossen, "der erste Diener seines Staates zu sein". Er hatte keine Zeit, müde zu sein; und wahrlich, wir haben solche Zeit noch viel weniger, fondern follen ringen und fampfen, um den Geift Berfetung, Batorlands. und Rulturfeindichaft niederzuringen, der den 18. März, den Tag des jämmer-lichen Butsches bon Berlin, zu einem Bolkstage erhoben

Jun Tobe bes Athrn. b. Sammerstein.

Der jo plötstich und früh verschiedene Minister des Annern, Freiherr von Hammerstein, als der dammalige Minister des Jamen. Freiherr von Kheinbaden, als der dammalige Minister des Jamen. Freiherr von Kheinbaden, als Nachfolger Minuels in das Kinangministerium einzog; die dahin war er Bezirkspräsident von Lotbringen in Wetz gewesen, wie er denn überhaupt den größten Teil seiner Zaufdahn im reichständischen Denniste aucht als Kreisdirchen, dann als Bezirkspräsident von Oder-Eslah gewirft hat. Er hatte sich in der überaus schwierigen Stellung in Wetz als ein sehr latfrästigten, vorziglicher Berwalfungsbeanster bewährt und war insbesondere auch vom Kailer perfönstig als socker erfannt worden. In die ihm bisher fern gelegenen preußischen Berhältnisse, insbesondere auch die Verschussen. In die him bisher fern gelegenen preußischen Berhältnisse, insbesondere auch die Verschussen. verbatere data die sestionatore delleutes Actioris, dat er sid ratid dineingefunden. Julest war er, viv befanut, mit der Vösung größerer und ichvieriger gesetaeberischer Aufgaden beschäftigt. wie die Andersum der Wahlfreiseinteilung und des Kahlforstahrens und die Ordnung der Berhältnisse der größen Vorrissemeinden von Bertin. Freiherr von Hammerstein war ein Mann von streng

monardjischer und entschieden deutsch-nationaler Gesimmung, der er wiederholt sehr nachdrüschtig gegenüber poknischen werden der Weisen der Weisen der Weisen der Weisen der Weisen der Weisen der Verläuschen Und der Verläuschen Geschen da. Wit sachlichem Ernste verdand der Verstemen Milde der Form und auch im Verschen mit den verläusert eines regelmäßig sehr bestimmten Aufstägling niemals Hebt gemacht, und man wunte sie werden des genacht, und man wird ihm war. Vand in den Kreisen seiner politischen Vergener wird man bedauern, daß es ihm nicht vergönnt war, länger seines Amtes zu walten.

Witten aus seinem Wirfen ist er vom Tode abgerusen worden. Ihm war vergönnt, was gerade de Ministern au den größene Setenseiten gebört, was sich Zürft Wismard vergebens gewönlich bat, "er ist im Amt, in den Sielen", wie der eineme Kanzler (agte, gestorben.

Die Gemahlin des Ministers von Jammerstein ist aus We er an, wo sie die telegravbische Vlachtigen Gettenschen. Im Gatten leben dich mehr geschen. Im Jamse des Ministers daben bald nach Verlammtwerden der Trauerfunde viele offizielle Verläusch der den der Verlammten der Verlammten der Verlammten der Verlammten der Verlammten der Verlammten der Verlams werden der Verlams der Verlams der Verlams der Verlams verlag des Ministers daben bald nach Verlammtwerden der Trauerfunde viele offizielle Verläusch der Verlams der Wimisters au zuernwarfet eine Chmield der Tod der Wimisters au zuernwarfet eine Chmield der Tod der Wimisters aus unerwarfet eine Chmield der Tod der Wimisters aus unerwarfet eine Chmield der Tod der Wimisters aus unerwarfet eine Chmield der Tod der Aus unerwarfet eine Chmield der Tod der Verlams der der monarchifder und entichieden beutsch-nationaler Gefinnung

Versönlichseiten vorgesprochen und ihre Karten bei der Hamilie abgeben lassen.
— Obwohl der Tod des Ministers 10 unerwartet eingetreten ist, daß aur Stunde über seinen Nachsselger noch seine Entscheidung gesalten sein dürste, so wird diese wichtige Frage in parlamentarischen Kreisen doch son der einsteten Kreisen doch son der versten der Versten dasse kreisen doch son der der der Versten der Versten auch vor Wonaten, als die Stellung des Ministers, wenn auch zu Unrecht, für erstäutter, genannt worden waren. Es sind dies die Oberpräsienten von Wild in d hei mi kassel, den won Wolfte in Königsberg und von Went get in Hannover.

\* Am Meichsaefundheitsamte fand am Montag eine außerordentliche Situng des Reichsgefundheitser zu es fatt, au der famtliche Hundesftaaten kommissiere entsandt batten, um einer Demonstration der Siegelschen Ernbeckungen über dem bermuttlichen Erreger von Boden, Dybliss und bernvandten Krautheiten beigundohnen. Wie wertente in ihre bernie unspenn Ersten dem Achtenden Verlanden in der bereitst und bernandten Krautheiten beigundohnen. Wie verlautet, jollen bereits mehrere Foricher bom Gefundheitsamte mit ber Rachprüfung der Siegelichen Befunde be-

amte mit der Rachprusung der Ergeungen Seinen anstreat sien.

"Ministerschafts-Erköhung. Dem Neichstage wird in nächter geit eine Bordage augehen, in der der Reichstag um Bewölftigung einer Gehaltserköhung des Kriegsministers und des Arriegsministers und des Arriegsministers und des Arriegsministers und des Arriegsministers und des Ergebung der Einatsellerten der Gehaltserköhung ein einste geschaftserköhung der übergen gehalt der Gehaltserköhung der übergen gehalt mit der Gehaltserköhung der übergen gehalt mit der Gehaltserköhung der übergen gehalt merden.

Schaftsferkard des Arriegsminister und der Gehaltserköhung der Gehaltsferköhung der Gehaltsferköhung der Gehaltsferköhung der Gehaltsferköhung der Gehaltsferköhung der Gehaltsprechten.

"Berfonalnachrichten. Der Großbergog und bie Groß" bergog in von Baden werden Beinstag abend wegen laturthalischer Ambispolition des Großbergogs, ärztlichen Rate solgend, für etwa brei Bochen nam Kap Martin reisen.

Tendsspolition des Greisberges, ärstlichen Vate folgend, für etwa drei Vochen auf Nap Martin reisen.

\*\*Rendschaft der Angelen und der folgend, für etwa drei Vochen auf der Neuen auf der Angelen auf Nap Martin reisen.

\*\*Rendschaft der Angelen und Vochen und der neuen der er ein der eine Vochen auf der neuen der er ein der eine Mehren der neuen der er ein der Vochen der Schaft der Nache 1909 des galt von dos 830 Germeinen und Gefreiten erreicht ist, Dies Kröfenzistärte bieht die 1910. Die Kröfenzistärte biet die 1910. Die Kröfenzistärte bieth bis 1910. Die Kröfenzistärte bieth die 1910. Di

\* Das Benfum bes Landtages. Die Radpidit, daß es noch groeifelhaft fei, ob die Borlage wegen Menderung



Ser Mahlfreise und des Mahlberschrens den Landtag in dieser Session bestäftigen wird, trisst nach den "B. B. R." nicht zu. Es steht vielemehr wöling seit, dah dies nicht der Fall ist, vielmehr die Borlage erst in der "A. A." nicht zu. Es steht vielmehr völlig seit, das bies nicht der Zagul ist, vielmehr die Vollage erst in den nicht steht vielnehr die Vollage den vollage erst in der nicht steht vollage den vo geichloffen ift.

geichsossen ist.

\* Der Umiang des Neichsverlicherungsamts. Nach
dem Rechenschaftsbericht des Neichsverlicherungsamts sitt
das Jahr 1904 setz sich des Neichsverlicherungsamts sitt
das Jahr 1904 setz sich des Behörde zur Zeit, abgeieben
von dem Krässberten, aus 2 Directoren, 22 Senatsvoritzenden und 33 sonstigen sinden Witzliedern zusammen;
dazu sind gegenwärtig noch 10 böbere Beamte als sommissende Schissabertier beschässtelt. Das ibrige etatsmäßige Beamtenpersonal des Veichsversicherungsamts betiebt aus: 1 Vorsteher der Nechnungstelle, 3 technischan
Rechnungsbeamten, 1 Cher-Rechnungsrevisor, 2 Bureauvorsiebern, 140 Bureaubeamten, 1 Kanzleivorsteltz,
T Kanzleiserteizen, 1 Botenmeister, 32 Kanzleivdersteltz,
T Körtner. Außerdem sinden 31 Beamte diätarisch Bermendung. Som Bundesrate sind 6 nichtständige Witglieder in das Neichsversicherungsamt gewöhlt, als 75 Kanzleisetretären, 1 Botenmeister, 32 Kanzleidienern,
1 Körtner. Außerdem sinden 31 Beannte diätarlich Bermendung. Som Bundscrate sind 6 nichtständige Witzleider in das Keichsversicherungsamt gewählt, als Bertreter der Arbeitgeber und der Berritchere den Konteren der Scheidiertreter gehören dem Annte je 106, zusammen 219 Mitglieder an; die Zahl der richterlichen Besisper und Stifsrichter ist auf 80 angewachsen. An Gehöltern, Dienstmutschen, Zeustumpflen, Zusammen 219 Mitglieder an; den gengen und Sachgerständigen-Gehören um abst die Bureaufasse des Keichsversicherungsamts allsöhrlich rund 192000 Mart. Die Jahl der Eingänge an das Zeutrafburcan, also der logenannten Kräsdidlachen, belief sich im Jahre 104 auf 6375 genen 5737 im Borladre. Darunter sind nut 6375 genen 5737 im Borladre. Darunter sind nut feit der Scheichsperischen der Unfall- und der Invalierung beziehen, nicht mit inbegriffen.

# Musland.

Giibamerifa. Beneguela

Bie Niederlande werden gleichfalls Beichwerde gegen Caftro erheben, und gwar wollen sie sich hierbei Frankreich an falie zu. Bie verlauter, haben beide Regierungen über bie gu unternehmenden Schrifte die Bereinigten Staaten beständig informiert.

t. andere Mibung lautet: Prafibent Cafiro beichlagnahmte nalminen, die ben verbundeten Flotten im Jahre 1902 bie Ancivalminen, die den verbünderen Flotten im Jahre 1902 stoffen lieferten. At a li en dirfte nummer ebenfalls diplomatifie Scientium unter den die Beneder in die die Beneder die Bene

# Der grieg in Offafien.

311 Jarstoje Sielo fand am Montag unter dem Borfite des Generals Dragomirow ein Artiegsart statt, in welchen über die eventuelle Fortsetung oder Beendigung des Krieges beraten vourde. Nach langerer Dedatte, an welcher sich alle Mitglieder des Kriegsrates dertiletzen, wurde die Artiegung mit allen gegen eine Stimme besichtlichen. Der diesbesigliche Aufrig des krieg fortgefetzt werden mitste, obgleich die Aussichten auf Ersofg außerst gering eien. Durch die sofortige Ausdehumgdung werde jedogt das Gleichgewicht wieder bergestellt werden. Ischemfalls werde die Aufläche, daß 3-400 000 Aman neuer russiches Fruppen demnächt auf dem Kriegsschauplage erscheinen werden, die Japaner zum Nachbemsen veranlassen.

Sin Telegramm berichtet, daß die Frunden Stal und

venten verantasjen. Ein Telegramm berichtet, daß die Truppen Lius und Nodaus die Anglein fiart bedrängen. Die Truppen Kamimuras rücken in der Richtung nach Kirin vor, dessen Besetzung Marschall Quanta bescholsen dat, um eine weitere Kongentration der russischen Armee zu verdindern. Bon japanischer Seite will man weitere Referven uicht modifiseren, da man überzegut ist, daß der jesige Truppenbestand genügen wird, den Feldzug zu beenden.

Das Schicksal bes Generals Gripenberg gestaltet sich für biesen wenig erfreutich; er ist jum Wittgliede des Mexanders somitees für Bervundete ernannt und damit falt gestellt worden. Sein plossischer Entschlus, die Armee im friischen Woment zu verlassen, wird in Russand immer noch stark verurteilt.

Ermordung von Mitgliedern des Roten enges? Es ift in Retersburg das Gerücht verbreitet, der in Mutden zurückebliebene Bevollmächtigte des Anten Krenzes, die Aerzte und die darm-herzigen Schwestern, sowie die Berwundeten, die in den Agaaretten lagen, von Chinesen ermordet worden seien. De Reldung stammt von flüchtigen

Seer und Marine.

— Söniglich preubliche Armee. Berändertungen. Am aftiven Seere. Gefreibun, Oberft. a. D., gulett im Tögerstat. 2. eine etatmäßige Oberleutnantstielle im Juvalidenhaufe im Breignerfin enterfinen. The Americkhoff-Kangensthu. Amengia. R. im Drog.-Regt. 4. nied mit dem 28. Wärz d. 3. in der Feldhignale flitteil, der Ecchnethunge für Silvelegiertift angefeilt. The Prinz von Satfeldt-Trackinderg, 2t. im Ulau.-Regt. 5. in dem Kommande gur Deintfelting deim Ausbächtigen Minte bis gum 31. Wärz 1906 belassen. — Schult, 2t. im Feldart.-Regt. 31, in das Feldart.-Regt. 17 verleit.

Abreil, der Edustruppe für Sübberjafrifa angeliellt. • Prinz vom Antfelbet-Aradinberg, 2t. im Ulant-Negel, 5. in vom Kommande zur Deinfleistung beim Ausvärligen Amte bis zum 31. Wärz 1906 belassen. • Gednübt, 2t. im Pelbart-Negel, 31. in den Kommande delessen. • Gednübt, 2t. im Pelbart-Negel, 31. in den Februarier. • Reg. 1. 7 verlegt.

Am Be ur I au b t en stand de. Beförbert: zu Haupfleiten: die Oberste. • Winsig der Argeit. 96 (Belgard), • Radin (Il Verlin). • Vohie (Aransturt a. D.) des Instidentes des Anti-Negels. 96 (Belgard), • Radin (Il Verlin). • Vohie (Aransturt a. D.) des Instidentes 20, • Ericher des Just-Negels. 94, • Eiter der Ref. des Anti-Negels. 32 (Dessau). • Neinhard der Ref. des Just-Negels. 33 (Dessau). • Neinhard der Ref. des Just-Negels. 36 (Dessau). • Reinhard der Arabbe-Argeit. • Lusgebots (Wandeburg). • Vachunger der Argeite der Ref. des Just-Negels. 36 (Dessau). • Verner der Landbu-Argeitart. • Lusgebots (Wandeburg). • Vachunger der Argeite der Ref. des Just-Negels. 36 (Rammburg a. E.). • Schlows für ber Met. des Kleint-Argeits. 16 (Rammburg a. E.). • Schlows für der des Kleint-Argeits. 16 (Rammburg a. E.). • Schlows für der des Kleint-Argeits. 56 (Rammburg a. E.). • Schlows für der der Argeites der Argeite der Argeite

Biffenichaft, Runft und Theater.

Riecifor der jangölichen Sprache und Literatur am eidgenössischen Schotzechtümt in zu ert die wieder ernaumt.

— Aur Erwältung alter Bürgerbäuser. Der Fünfte Zag für Zengenden der der des sich zur Aufgabe gemacht, das der der Literatur aus einer Aufgabe der der die Literatur der Literatur Literatur Literatur Literatur der Literatur der der Literatur und der Literatur der Litera

intereffanten Unternehmens in eine originelle Runftgeitschrift eine

Sterben. Er ift 76 Jahre alt und feit langer Beit blind.

Personalnachrichten.

— Berließen wurde bem Steuerausseher Zulich zu Arteen im Kreise Sangerhausen bas Areuz des Augemeinen Ehrenzeichens.

Bereist sind der Landgerichtstat Begenn an in Magdes fung nach Vordbauten, der Antiskgerichtstat Bertheim in Fürstensberg a. D. als Landgerichtstat nach Magdeburg.

Buchbru betruit Tätlich ivollte i auf ben ber Sol ungarn gefährli frür 3 wetter Tärlich trümt Das ber Benett, halts, habe, es ist Tollschund

"halle

19. W Orlean v. Bal v. Be "Dorf-bon L 7. Uhr Tamp 18. L 2a L 17. W abend 9. Uhr Oftafi Werif

v. No n. Off nachr 19. S v. We abgeg v. B

Jahr

man besit

# Bermifchtes.

Bermifates.

Gin Standalprozeh vor dem Schwurgericht. An die der zeine Agabren vieleröterter Affäre des Deckeremonitemmeliters Freiherm von Köge ernnert ein Prozeh, der ma Wontag vor den Gehvurgerich des Führlichen Landgerichts zu Det mo 1d seinen Andungerich des Führlichen Landgerichts zu Det mo 1d seinen Andungericht des Führlichen Landgerichts zu Det mo 1d seinen Angung genommen bet. Am der Kultageden I doben find der Sohn des Kommerziemests Kracht, Kaufmann Paul Kr a cht, der einer der angescheinen Hömilichen Schweitersche Angeleichen Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten der Verläugerichten der Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten Verläugerichten von der Verläugerichten Verläugerichten von der Verläugerichten Verläugerichten von der Verläugerichten Verläugerichten von der Verläugerichten verläugerichten verläugerichten verläugerichten in der Kreife, daß ein Zweifel Artiber bestand, der Werten der Verläugerichten in der Kreife, daß ein Zweifel kreife zu der Verläugerichten in der Kreife, daß ein Zweifel kreife befrand, der Kreifel und der von der Verläugerichten in der Kreife, daß ein Zweifel der Betriet zusten in der Hauben der von der der Verläugerichten in der Kreife, daß ein Zweifel kreife zu der der Verläugerichten in der Ausgemehren werden der verläugerichten in der Schweiter der Verläugerichten in der Schweiter der Verläugerichten in der Schweiter der Verläugerichten der Verläugerichten verhörteten in der Kreife, auch der Verläugerichten verhörteten find, und ein angehöre der verläugerichten verhörteten find, und ein angehör die der Verläugerichtet der Beite wolft der Verläugerichtet, der der Verläugerichtet, der der Verläugerichten der Verläugerichten Verläußerter find, auch ein angehöre der Verläugerichten verhörteten find, und ein angehöre der Verläugerichten verhörteten find, und ein angehöre der Verläugerichten verläußerter find, auch ein angehören der Verläugerichten Verläußerter find, auch ein

osiener Étrase er volcht, weil er Arbeitlucknebe abgewiesen hatte. Aus zahlogen Dritholten wirb serner gemelbet, daß die Hungennben Ereinfelnen wirb serner gemelbet, daß die Hungennben Ereinfelnen Dritholten wirb serne gemelbet, daß die Hungennben Ereinfelnen Dritholten wir der Ereichen Aber Arbeiter Johann Abler Wieselnig in Schlessen ab vollen bei der Arbeiter Johann Abler Wieselnig in Schlessen daß in wie Ischen daß in wie Ischen daß in der Andersolitzein behörbe verurteils worden und bielte nur ein seinswinstiger forrettinselle Nachhaft im Arbeitshaufe zu Schweinig ab machen. Seine Unterbringung mit Arbeitshaufe funte jedoch nicht eriologen, ab verscheintig die Tereilassen Michael vollen der Arbeite daßung bes A. vom Amstegricht in Schweinig wir wir ist der Arbeiten das der der der Arbeiten der Arbeiten der Arbeite der Arbeiten der Arbeite der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Arbeiten der Verlagen werden der Arbeiten der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Arbeiten der Verlagen der Verlagen



sei einer Ernbercypolion im Verquert Denotoa (Sidsungara) fanden zwolf Bergleute den Zod, zwei wurden feine Grübercypolion im Verquert Denotoa (Sidsungara) fanden zwolf Bergleute den Zod, zwei wurden ledensgeschien für zien am Nontag infoge von plötich eingetrelenen Tausetter ein. Es wurde uienand verleit.

Lie Expedition des Barrens Zoll nach den neufürrighen Infürzien der Auftrage der Gegaphischen Geschlichten Tausetter ein. Ein utwirtung der Gegaphischen Geschlichten Infürzien der Gegaphischen Geschlichten Vorleite werder der Vergebition der Auftrage der Gegaphischen Geschlichten Vorleite der Gegaphischen Geschlichten Vorleite der Vergebition der Vergebition der Vergebition vor Infürzien der Gegaphischen Geschlichten Vorleite der Vergebition vor Infürzien der Vergebition vor Vergebition vor Vergebition vor Vergebition der Vergebition vor Vergebiti

# Schiffahrts-Radrichten.

— Rordbentischer Alohd, "Cobleng 18. Wärz, von Vernambuco degen, "Waim" 19. Wärz in Levetscher 19. Wärz in Levetscher 19. Wärz in Levetscher 19. Wärz in Levetscher 19. Wärz in Alohd 19. Wärz in Levetscher 19. Wärz in Adm. 4 Uhr v. Kepele abgeg. "Waling" 19. Wärz v. Eporto (Eripces) abgrangen. "Jalie 19. Wärz in Antwerben anget. "Gweispaws 19. Wärz vom 19

nde ief= nde lich im die he= der Er= ihe

eir ar au

in ar d= ei=

peintlof 20. Mary d. Shanghai abgeg. "Grober Kuriūri" 20. Mary ber Gerintlof 20. Mary de Spanghai abgeg. "Grober Kuriūri" 20. Mary der de gerintlof 20. Mary de gerintlof 20. Ma

# Salleiches Runftleben.

Hite in der Ausseltung des Bortrags mehr geichehen missen der Ausseltung des Bortrags mehr geichehen missen der Ausseltung des Bortrags mehr geichehen missen der am Mittwoch nachmittag 3 libr inatifindenden Bolfsvorfeldung, in welcher Schitter, "Ellie In Zelf" zur Auführung gelangt, werden die Billeits am Mittwoch früh zur Aussyche gelangen. Die Mechagial der Stiltett sit beeriet von den fädilichen Steffschlufen ernennnen worden, sodig zum Kerfause nur Karten zum Kreise von G Phi, aussigehen werden. Dit. Nie als Erde veralhöstelet sich am Kittwoch abend als Ja ne in der Operette "Ma da en e Der ty". In diese rechenden Partie bat die Künstleiten, welche sich sinder in beiter teigenden Partie bat die Künstleiten, welche sich sich wie Weisender Ausself der Schieften Steffen zu die Schieften der Ausself der Schieften Steffen. Die der Schieften steffen zu der Schieften steffen. Die nur die der Schieften steffen. Die nur die der Schieften steffen der Schieften steffen. Die nur die der Schieften steffen zu der Schieften steffen zu der Schieften steffen zu der Schieften steffen. Die nur die der Schieften steffen zu der Schieften der Schieften schieften sie Schieften der Schieften der Schieften schieften zu der Schieften schieften zu der Schieften zu der Sc

# Stanbedamt.

Salle (Gub), Steinweg 2. Melbungen bom 20. Marg 1905.

Salle (Süb), Steinungen vom 20. März 1905.

Aufgeboten: Der Mater Bilheim Ane, Hibesbeim und Elfe Mulge, Edhisberg 3. Der Arbeiter Dito Meinhardt, Winnitjersfroße 106 und Elfa Schilling, Mömiligerft, 98. Der Schnilliger Große 106 und Elfa Schilling, Mömiligerft, 98. Der Schnilliger Großen eine Mittellen Berchett, Stetelbergier. 19 und Nartin Trebs, Maurellin. 7. Schilliger Schillige

S., totgeb., After Martt 12. Des Stations-Miffenten Eugen Freiberg Ebefrau Margarete geb. Bille, 41 S., St. Efficheth-Krantenhaus. Der Lofomotivilihrer Narl Mifche, 26 J., St. Effiadeth-Krantenhaus. Unswärfige Mifgebote: Der Sergeant Friedrich Menhel. Mödern und Lina Zaube, Holle. Der Hotelfer Nachael Caneita, Lacarno und Friederite Seifel, Dresden. Der Bogenmeister Richard Krähe, Cormigs und Friederite Nebrich, Connern.

## Salle (Norb), Burgfirafe 38. Melbungen bom 20. Mary 1905.

Mufgeboten: Der Schumager Son. Vereinungen vom 20. 2003 1905.
Mufgeboten: Der Schumager Ant Boigt, Abbotehermog 21 und Mara Stragef, Wittelindftr. 25. Der Gefchirtlichrer Karl Horming, Gabelsbergeriet. 11 und Warie Hicker, Gr. Brunnenftr. 56. Der Bauarbeiter Gustav Schmidt und Wittelinen Aloppe geb. Schwente,

Sataretere Gugge Gegner in Stigetinine Auspe ged. Capochel, Affateiroße 9.

Sichefdichung: Der Friieur Bauf Anul, Friedrichfitz 27 und Bilhelmine Dennue, Bernburgeritz. 16.

Geboren: Dem Maurer Irto Kiefche, Saalwerberitz. 23. Z. Marie. Dem Machinenflöhere Duga Sengel, Kittefindir. 45. S. Gerbard. Dem Gleiniegter Irto Koch, Cidendorffitz. 19. S. Rudolf. Dem Grafanialfkaufielder Ernft Schacheber, Am Affatfor 200. S. Aurt. Dem Geightrifihrer Karl Freuhe, Schillefter, 37. Z. Martha. Dem Marthelper Stiefter Stiefte

# Durchidnittspreife bes heutigen Salleiden Bochenmarttes.

Turdjidnitispreije dre heutigen **Şalleihen Bohenmarites.**Rartoffeld, pro Ctr. 3,50—4,25 Mt.
Rartoffeld, pro Ctr. 3,50—4,25 Mt.
Rartoffeld, pro Ctr. 3–25 Mg.
Mindedn, 1 Ctr. 2–25 Mg.
Mindedn, 1 Ctr. 3–15 Mg.
Rojenfold, 1 Ctr. 3–15 Mg.
Rojenfold, 1 Ctr. 3–15 Mg.
Rojenfold, 1 Ctr. 3–10 Mg.
Rohenden, pr. Mh. 10–30 Mg.
Rohenden, pr. Mh. 10–30 Mg.
Rohenden, pr. Mh. 10–30 Mg.
Reflete, pr. 2 Mg. 3–10 Mg.
Reflete, pr. 2 Mg. 3–10 Mg.
Reflete, pr. 2 Mg. 3–10 Mg.
Reflete, pr. 2 Mg. 3–2 Mg.
Reflete, pr. 3 Mg. 3–3 Mg.
Reflete, pr. 3 Mg.
Reflete, pr. 3 Mg. 3–3 Mg.
Reflete, pr. 3 Mg.
Reflete, pr. 3 Mg

## Grembenlifte.

Sreudenliste.

Soiel zur Etadi Hamburg. Ezzellen, Gurd Hochten nebit Bebienung aus Berlin. Gurdebiger 21. Utden nebit Gemahlin aus Jena. Oliizier von Henerge aus Blantenburg. Frau Innterat v. Jinnmermann nehit Zoditer aus Calquinde. Ing. Nottenburg nehit Gemahlin und Tochter aus Tanger. Dr. phil. Des nehit Gemahlin, Hoftbareiter V. Bolfmer, beite aus Bettin. Dr. Z. hirfs aus München. Dr. Solien aus Kranfiput. Phothefer Hannann aus Hettige. Heg., Miesel erutherund aus Haufen. Dr. Aghter Aus Kannen. Geb. Neg., Alleiser Etaben aus Kannen. Geb. Neg., Alleiser Etaben aus Kannen. Dr. Balt von Galptieberg aus München. Dr. R. Gemith eus Mandeur, Geb. Neg., Alleiser Geb. Ausgeber der Schaftlicher aus Kannen. Gemither der Mischt. Gehriftlicher Dr. Baul von Galptieberg aus München. Dr. R. Gemith eus Mandeur, Stangerin M. Wecken aus Sterlin. Ausgleitet 2. Wandels aus Staris, M. Nurre aus Müllenien. Bolbert Schroeter aus Hanna, L. Reliffenberg aus Krimofens. G. Groß, aus Echigig. M. Romadist aus Minnberg. Garl Ettuninamn fin. aus Biefeich. G. Gelbardt aus Elbenburg. Weiter, G. Etrauß, beibe aus Frankurt, Lützing aus Hannen, M. Schlen St. Gallen, Belper-Teicher aus Eintigart, B. Nind aus Titern, Linte, G. Jützi, B. Schlamm, M. Burtharth, Moradan, janklich aus Bertin.

Sinte, C. Jüri, S. Schlamm, R. Burthardt, Abraham, jämtlich aus Strittu.

Wrand Sotel Wode. Mittegutsbeitger: Baron Tuckfich aus Sehhanien, de Rettinfender aus Sut Sterchera Be, Gettert, Loreng aus Tüber, Ing.: Linge, Labme, beibe aus Honau, S. Jeitler aus Stephanien, der Sterchera Bet, Gettert, Gerng aus Tüber, Ing.: Linge, Labme, beibe aus Honau, S. Jeitler aus Stramfiurt, Diefenthäler aus Minchen Dr. Willer aus Bed Walsburg bei Jiegenricht. Jrun Gel.-Rat Lichtfeitm aus Beite, Gefield aus Honaufer gei Jiegenricht. Jrun Gel.-Rat Lichtfeitm aus Bresfan. Hohrfen Pol. Landmann aus Sauter. Dofiet Dr. Gedmitht aus Wresfan. Hohrfen, Weft, Dr. von Baegner aus Köfn. Alfejfor Thaif aus Bresfan. Tohlfender Jr. von Weinschoff, Rechtsenwalt Stomps, fämtlich aus Berlin. Chemiker Dr. Kraule aus Rheinau. Stufft, Geben aus Berlin. Gemiker Dr. kraule aus Kheinau. Stufft, Geben aus Bodum. Dietrigh. De Leifing aus Biefedbar. Baults aus Kalfe. Generauf Breschen. Beischaben. Saulteute: Gehen aus Kölle. Berling aus Biefedbar. Mauflent: Gehen aus Kölle. Berling aus Biefedbar. Maufleut: Gehen aus Kölle. Pleatha den Schein, Wiegeber, Salfenman, Berling, Jämtlich aus Honker, Weiselburg, Edwinger, Weiselburg, Edwinger, Baufleturg, Weisen aus Kölleba. Dertig a. D. Leifing aus Biefedbar. Maufleut: Gehen aus Kölle. Pleatham aus Kirth, Gohen aus Münden, Hauterval aus Middenge, Janetrod aus Tresben, Edwinger, Weigeburg, Edwiser, Baufleut, Lang aus Cichwege, Fariqie aus Erenne, W. Gejfon aus Gogne, N. Beder aus Mildegen, Edwiffinger, Joachimsthal, M. Kräntel, Eternberg, L. Hogen aus Berlin, Eddleinger, Joachimsthal, M. Rräntel, Eternberg, L. Baufe, aus Brantflut.

Berantwortlich Jür Weitlit und Beutlichen. P. Walther Gebensteben;

Berantwortlich Jär Politit und Zemilicon: Dr. Walther Gebendleben; für Probing, Allgemeines, Toficia- und Handelteit: Mar Gebeling; für Ledatest Erich Gemilyner, fämitig in Halte a. Alle bie Aedation betreffenden guideriten find acht verführlich, fürster tedatigt, Auf vol. Redontion betreffenden guideriten Zeitung in Halte a. A. zu adreffieren. — Jür unverfangt eingehnde Manufftziel und Beträge ährerinumt bie Kederlich feiner Kerpflichtungen. Gendungen, weiche ebentues guridgefandt werden follen muß des Vorto beigefügt fein.

Weisse Hands bie Bierbe einer jeben Frau, erzielt man burch Gebrauch bei nicht fettenden, in Zuben Wyrrholinglycerin. 2 50 Bjg. erhältlichen Wyrrholinglycerin.



Dekorationen Portièren Tischdecken Vorlagen Bettdecken

Diwandecken Läuferstoffe Schlafdecken eppiche

Sehenswerte, grosse Ausstellung dieser Artikel in der II. Etage meines Geschäftshauses,

Leipzigerstrasse K. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse





Fernspr. 1956.

H. Schnee Nchfl., Salle a. C., Gr. Steinftr. 84.

# Kinderwagen, Sportwagen, Schreibpulte

J. F. Junker,

Boffftrafie 6, [4:
Näthers Niederlage. [4241

Lischeeu. Gewerbe

Factorial liefert innerh. 5 Stunden von 2 Mk. ar die Harzer Graph. Kunst-Anstalt, Wornigerode, Harz

Epagicrflöde mit Double-einlagen, aparte Reubeiten, empfiehlt von Mt. 1,25 bis 16,— E. Karras jr., Leipzigerfte. 4.

Gebrauchte Pianinos, vorzüglich erhalten, nur 300, 375 u. 400 Mt. 3107] B. Döll, Gr. Ulrichftr. 33.

Den! Tellerdedhen für gutes Gefchirr. [4257 H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84.

Nachdem ich mein neues Geschäftslokal bezogen habe, halte ich mich zur Anfertigung feiner Herrengarderobe

bestens empfohlen. Reichhaltige Auswahl in- und aus ländischer Stoffe habe stets auf Lager. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zeichne

Hochachtungsvoll Johann Skalnik. Rathausstrasse 12. Langjähriger Zuschneider der Firma S. Welss.

"Noch ist es Zeit"

Obfibanme jeder Art zu pflanzen. Paul Huber, Obstbanniault,

Germania ift ber befte, billigfte Dungerftreuer auf ber gangen Belt übertrifft alle anderen Spfieme. [4276

giebling bes beutschen Landwieres.



Befter Febergahn-Rulfivator, Gieger unter 25 Anmelbungen auf ber Multivatoren Konfurrenn Münfter i. W. ift ber Schwarte/ide. Undebingte einfahrtes Garantie. Bollenbetefte Deilmasschiem m. Bragifions-Gachverf, überal pries-actioni, wo Breisbewetung laitifan, ift bie Naumann-Original. Böllig gleichmäftige, richtige Andfant am Betge ober Sange. unempfindlich gen Ruch, Expol. wechfelnbe Fabracefchwindigteit. Bettreter: H. Bodokind, Salle a. S., Leitsicherfte. 11 a. Bire bie Inferate exemperaties Beal desies. Aufe & B.

Louis Böker

als Spezialität: Ausstattungen

= in Glas, Porzellan und Steingut. =

Weingliser L. Ritter. Middelly Britished. Berger Berger Grant Gran

Gebr. Bethmann Möbel-Fabrik halle a. S. en man Grosse Steinstrasse 79 miles man gestatten sich bei Beschaffung von Braut-Ausstattungen und einzelnen Möbeln szur Besichtigung ihrer & sehenswerten Husstellung von ca. 60 Musterzimmern ergebenst einzuladen. Kosten-Anschläge und Vorbesprechunger bereitwilligst. Musteralbum steht franko zu Diensten. Bervorragende Neuheiten, Prompte Bedienung.

Confirmandenhute C. G. Nicolai allen Preislagen Leipzigerstr. No. 13.

Schulze 8 Birner,

Kalifornische Weine, für deren absolute Natureinheit wir der Meine für der Alber der Meine für der Mein

Tapeten.

Meine neuen Musterkarten für das Jahr 1905 sind in wieder bedeutend vernehrter Anfage sur Ausgabe Fertig. [4156 Infolge der überwältigend grossen Auswahl erzetkelassiger Neuhelten werden die Restbestände aus verflossener Saison zu ausserordentilich billigen Profisen geräunt.

9. Frauendorf, Schulstr. 3/4. Fernspr. 2341. Rester: Pöstehen bis 20 Rollen zu jedem Preise.

v. Sachsen-Thüringen: Grube von der Heydt b. Ammendorf (Ba

Neuanfertigung von Postkarten, einfarb.u.bunt, bei B. Angerstein, Wernigerode, Harz

Strümpfe in jeder Starte merben fchnell angeftridt bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84. Rinberwagen mit Gummi-reifen billig ju vert. [4279 Riemeberftrage Rr. 14, part.

Zöpfe, größtes Lager in aller J. Wrycsa, Beipzigerftr. 28, a. Turm

Saalschlossbrauerei. Mittivod, ben 22. Märs, nachmittags 4 libr Militär – Konzert,

ausgeführt von der Rapelle bes Wansfelb. Actbart. Regis. Nr. 75. (Stroichmusik.) Einfritt 35 Bfg. Bassen und Bensen und Bensen 2 Mr. 10 Karten 2 Mr. F. Winkter.

Mm Donneretag, ben 23. und Freitag, ben 24. Märg im großen "Thalia- Caale" Biederholung des Lichtbilder - Bortrags

Ottomar Anschütz-Berlin: "Die Ordensritter und ihre Burgen".

Für Schulen 5 Uhr. — Abendoorfellung 8 Uhr.

Arter w. 2 umd 1 Mt. bei M. Hotham,

Toche Steinfraße 14. — Giete 50 Bigs, nut an

der Mendhoffe von 7% Udr ab. — Karten que

Mandbortellung 30 und 30 Pfg. nur an der Kaffe.

Angebotig gabien 1 Mt. (4206

Kaisersäle. Dienstag, den 28. März, abends 7% Uhr zur Schiller-Vorfeier:

Philharmonisches Konzert

des verstärkten Winderstein-Orcheesters aus Leipzig.
Dirigent: Hans Winderstein.
Programm: Richard Wagner: Huldigungsmarsch.
F. So hubert: Die Allmacht. L. v. Beethoven:
Neunte Symphonie (m. Schlusschor).
Soloquarteit: Frau Emilie Feuge-Gleiss, Herzogi. Kammersängerin,
Frl. Elas Westenderf, Hofopernsängerin, Herr Oskar Feuge, Hofopernsänger, Herr Rud. von Milde. Herzogi. Kammersänger.
(24262
Chor: Die Neue Singakademie zu Halle.
Harten zu 3,10, 2,10. 1,55 und 1,05 Mk., Musikführer und Fartituren in der Hofmusikallenhandlung vom Heinrich Hoftam. (Gr. Steinstr. 14. Fernsprecher 2335.
(Abonnenten der Philharm. Konzerte geniessen Preisermässigung.)

Lehrer-Gesangverein Halle

Sonnabend, den 25. März 1905, abends 7½ Uhr in den "Kaisersälen"

Konzert

unter gefälliger Mitwirkung von Frau Hedwig Leschik-Bernhardt Halle (Gesang), des Herrn Walter Schulse-Prag (Violine) und des Herrn Chordirektor Karl Klanert-Halle (Klavier).

Chöre à capella von Hegar, Brambach. Cherlieder von Othegraven. Ständchen für Altsolo und Chor von Fr. Schubert. Lieder am Klavier von Handel, Franz, Wolfett. Vollentücke von Paganini, Bachu Sarasate.

Blüthner-Flügel von Herrn Döll.

Kartén zu 2,60, 1,55 und 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung
von Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. [426]

Silfeverein für Tanbftumme in der Broving Sadfen.

Die Alesjährige Mitgliederversammlung findet am 7. April d. Je, mittags I libr zu Salle a. S. im Natökeller statt. Die Mitglieder des Bereins, besonders die herten Betitauens-manner, find bezilich dazu eingeladen. Tagesordnung; 1. Kabresdericht und Nechnungslegung. 2. Madd der Mechnungsprüfer pro 1905. 3. Sonstiges.

Der Borftanb.

Pr. B.-V.

3u ben Lichfeilber- Borträgen von Ottomar Anschütz, Berlin über "Die Orbenseitter und ihre Burgen" — 23. und 24. b. Mts. — find Borzugsferten für 1. Jusa zu 2 Mt. (ansiatt 3 Mt). und für 2. Siaz zu 1,23 Mt. (ansiatt 2 Mt.) im Borberfaul bei H. Hothan, Hof-Musikalienhandlung und an der Bende faffe in den "Thaliafalen" gegen Borzeigen der Mitgliebsfate er-bältlich. Der Borfand.

Frauenbildungsverein. An der Univer-sität 6, part. unft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete F Mentag 4-5 Uhr. Donnerstag 11-12 Uhr.

Arbeitszeit in der Nähstube: ag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr. Kleider und Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit. [4238

Die C. O. Wiesesche Musikschule

gegr. 1804 Grosse Märkerstrasse 9 gegr. 1804 beginnt den Sommer-Kursus für Klavier, Gesang und Theorie am Montag, den 3. April. Gel. Anneidunger erbeten zwischen 12—1 Übr. [4073 Hedwig Wiese, Schillerin des Kgl. Konservatoriums zu Leipzig.

Der Mayschosser Winzerverein Tayschoss a. d. Ahr — Gegründet 1868 Filiale: Borlin, Aleganderfiz. 43 [3123



Bröfter Beingutsbefiger Deutschlands, empfi-gehaltenen Aprotweine nur eigenen Me Breibifften und Proben frei. — Nichtlonv pird toftenlos jurudgenommen. Der Borftand.

rei.

nr. 75.
[3536
Siltigfeit.

13

ert

er, [4262

von 2335. ung.)

alle

Uhr

chik-ulse-nert-

ieder or von ranz, sate.

ndlung [4261

dien. det am

[4251

hütz, 3. und anstatt erfauf bendente er-b.

verden [4238 e

eipzig

Rur

Salleighe Racheichten.

Salle a. S., 21, Wag.

De Bodrecht im Jistat.

Soll bad Weif de Stein der Schöpfung ift, derfiere find fich in Gester der Belander der Mehren eine auch der Schiffung der Gedirmen bat in fie jebed auch durch be Steinder der Stein Beland ist, der Gester in die Stein er Stein bei Stein der Stei

von Berthoven. In zweiten Teile wartete Herr Litich felhft mit zwei Schen aus dem Violinfonzert E-moll von Wendelsschan auf, womit er sich als vorziglicher Geigenfünsster bei unieren Vuliftliehgabern auß beste einspirte. Der Lünslich, denn besten Wamen verbent derr Litich mit Vecht, entwiedete einen schen Lon von ungertübert Verübelich mit Vecht, entwiedete einen schen den von ungertübert Verübelich wir der Vereichen von Verlegen von der Verüben der Scheiden der Verüben der Verüben der gebe Lichten die felten. Die diwierigen Verlügen vollen berlengleich dahn, und namentlich vor es bei mit selenvollem Ten verbunden gende Zechnit, die allegemein der Beistal sand. Reicher wohlverdener Applaus kaurde Serrn Lätich zub eine Kapelle mit dem gestrigen Abend einen durchschang der Verläch und eine Kapelle mit dem gestrigen Abend einen durchschapenden Ersolg erzielt.

— Der fonserbative Berein für Salle und ben Zaalfreis hat morgen, Milmod, im "Goldenen Schiffigen" wieder eine zwanglofe Zusammentunft, in der politische Zagesfragen besprochen werben. Gafte find willdommen.

# Grosser Seiden-Verkauf Ca. 70000 Meter Seidenstoff

für elegante Blousen, Promenaden-, Braut- und Geschlschafts-Roben, nur bestbewährte Qualitäten,

sind ZU ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Reinseidene Blousenstoffe!

Hochaparte Neuheiten in Schotten auf Taffet- und Louisine Grund mit Atlas-Streifen, nur vorzügliche Qualitäten

das Meter Mk. 1.75 U. 2.00

Extra prima Qualităten în modernen Schotten auf Ripsgrund, hochelegante Neuheiten

das Meter Mk. 2.25 U. 2.75.

Unter anderem empfehle:

# Reinseidene Blousenstoffe!

Nur prima Qualitäten in entzückenden Dessins auf Taffet-und Louisine-Grund mit durchbrochenen Streifen und Karos

das Motor Mk. 1.25 U. 1.35

Extra schwere Qualitäten in modernen Fantasie-Streifen auf champagne Grund
das Meter Mk. 1.50.

Ganzseidene Taffete in schwarz und das Meter 78 Pfg.

Atlasse (halbseide), prima Qualitäten in neue das Meter 50 Pfg.

# Reinseidene glatte Stoffe! Ganzseidene Louisines für elegante Blousen etc. in allen nouen Farbentönen.

Reinseidene farbige Damassés! Nur vorzügliche Qualitäten in allen modernen Farbentönen auf Taffet- und Merveilleux-Grund

das Meter Mk. 1.50 Weisse, extra schwere Damassés für Brantkleider etc. in modernen Dessins
das Meter Mk. 2.25.

das Moter Mk. 1.10

Faille française, extra schwere reinseidene Rips-Qualität für hochelegante Blousen und Costumes in aparten Farbenstellungen,

das Meter Mk. 1.65.

# Reinseidene schwarze Damassés

Gediegene, bestbewährte Qualitäten in den neuesten Dessins,

445 Motor Mk. 1.25 U. 1.85

Extra schwere Damassé - Qualitäten in besonders aparten Dessins, 53/54 cm breit,

das Motor Mk. 2.35.

# Reinseidene glatte Stoffe! Ganzseidene Merveilleux, i

das Meter 55 Pfg.

Halle a. S. Geschaftshaus

Marktplatz 2 u. 3.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!



# Landwirtschaftliches.

Belämping, insonberheit die Uniside Behandlung der Zuberfulofe", sottie dere Domänemödister Schneit der besten Absters nach und Sern Zudefiniseltor. Wont fein «Leipzig über: "Die Buschmäßigleit umd Konwenbigteit der Zumpleschweiten hiefen, erzeigen das ungeteilte Justereife der Untweienben und gaben Berandling gu leböfter Zistmison. — Die Missidius nobs teistere Bortragsistema inurde eine Resolution angenommen des Inhalis. Das für eine Besten der Bestellt der Bunderen der Bunderen

## Lette Draft. und Fernfpred Radrichten. (Rach Schluß ber Rebaftion eingegangen.)

Dresben, 21. Märg. Die Meldung, daß das Gnaben-fuch für den Geheimrat Hahn abgelehnt worden, stellt sich als irrtümlich heraus.

Bien, 21. Marg. In einer brieflichen Melbung, welche "R. B. Tgbl." aus Betersburg gugegangen ift, wird

bestätigt, daß am 17. b. Mts. ein Bombenattentat auf das Haus des Profurators des Seiligen Snod Pob.

auf des Haus des Profurators des Geiligen Spod Pob-je do nos ze w liatigefunden fade. Bien, 21. März. Nach einer Varifer Meldung des "N. W. R. Tght." wird dort an tompetenter Stelle berickert, daß die Weldungen über einen definitione Verzigkt auf die ruffische Anteihe nicht den Tatsachen enthrächen. Lemberg, 21. März. Nach Weldungen aus Warich au mutzt die Modifinachung in den Gouvernements Varschung, Vertifan und anderen wegen der dort herrschuen ber ist da den werden.

Betrikan und anderen wegen der dort herrichenden Erregung der iho ben werden.

Sieh, 21. März. Ein von der Christlindkasse heradititzender Fels bl. od zerlötte ein einstödiges Wohndaus, indeh wirde glüftlicherweien niemand verletzt.

Belgrad, 21. März. Der Bruder des Königs, Frinz Arfen, welcher frankfeitsbalder den Kriegsfickauplatz verlagten mußte, ist nunmehr wiedersperzeitellt und wird in den nächten Tagen wieder nach der Wandlichurei adreisen.

Rom, 21. März, Jum Sicherheitsbier über nach der Wandlichurei adreisen.

Rom, 21. Wärz, Jum Sicherheitsbienst für Kaifer Wilbelm in Tagenming sind eine Kompagnie Infanterie, 50 Eacabinieri, 25 Schusseute und 4 Kadigere beordert.

Seinivote aus, boten worden, and in de Reuterschen Bureaus.) Der englische Dampfer "Harberton", der mit einer Ladung Kohlen nach Bladiwostof unterwegs war, ist am Sonnabend von den Japanern beschlag-

am Sonnabend von den Japanern beschlag-nabmt worden. Wägen den am gestrigen Tage auf den Gouverneur versichen Anschlag von des genesdet, daß der Gouverneur an der Sand, an der Sisste und am Leine verwundet worden ist und am Kopse Questichungen erbalten dat. Der Täter, der sich min Jahre 1908 unter dem Verdachte gestanden batte, einen Anschlag auf den un-längte ernordeten Senate Verdachten. wo er sich dieder aufgehalten dat. Bei der Fluckt nach Sessings von aufgehalten dat. Bei der Fluckt nach Sessings von unter einen Eisenbahnzug geraten, weshalt ihm der rechte Lrm amputiert werden mußte. Vondom, 21. März, "Dailh Sepret" meldet, Takabashi, der zum Klösslug der indamischen Unteihen in London und Kew-York entlandte Sinang-Kommiliar der japontischen

der zum Abstatus der sadauschen Anleihen in Kondon und Kew-York entsande sinnanz-Kommissar der jadausischen Kegierung, erstärt, er wise nichts davon, daß eine jadausische Anleibe in Bertin flissis gemacht voerde.
Rew-York, 21. März, In Voorden werden dadurch erreitelse Reservatieses.

## Wetterbericht.

W. Magdeburg, 21. März. Wetterbericht vom 21. März, morgens 5 lbn. Die Drudunterschiede über Europa sind nicht bedeutend, hober Druck lagert über Zentraleuropa, beionders über den westlichen und ild ichen Zeiten, doch if das Barometer in Magdeburg set dem Mittag nicht mehr gestiegen. Im Deutschand herricht vielschaft trübes, meist etwas falteres Wetter, doch ist gunachst Aufstären mit Nachtierfüg uerwarten. Bor dem Kanal war eine neue Depression erschienen, die sür später wieder Regen in Aussich itellt.

in Ausucht fiellt. Borausfichtliches Wetter am 22. März: Ziemlich heiteres, trodenes Wetter mu Nachtfrost und Reif, bei Tage

Boranefichtliches Wetter am 23. Marg: Bunehmenb

-r. Hochwasserschafte. Nach Mitteliang der Gebrograftischen Landesdoteilung der K. K. Stattslaterei zu Brag ist sür Dienstag, den 21. d. M., abends, ein Höchstind der Mitteliang der Mitt

eintreten. Magbeburg, ben 20. März 1905. Königliche Elbstrombauverwaltung.

# Borfen- und Sandelsteil.

Börsen: und Hagamines.

—y. Dividendenneristätäge. Allgameine Gas-A.-G. zu Magdesburg 7% gegen 67.1% im Borjahre. Südsentifde Jamnobittens Gestellichaft, Rading 10% (i. L. 4.1%). Ludin Love 1. Co. Alfr., Gef., Bertin, 10% (inde im Worj.). Der Gewinn beträgt 1150 410 M., down find 365 970 M. au Wichgereitungen betimmt. Perstauer Etrahenefienbalm 814% (i. L. 71% %). Gemisike Addrif v. donden im Radocelul 8% (i. L. 71% %). Gemisike Addrif v. donden im Radocelul 8% (i. L. 71% %).

—y. Der Peris für Manssfehre Rudie ab Settifedt.

—y. Arenbergisch Altriagetellichaft für Vergdau und Hitcher und 276 000 (o) Milogramm netto Kasie ab Settifedt.

—y. Arenbergisch Altriagetellichaft für Vergdau und Hitcher und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Bylipp einen Meinsetzisch 200 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 201 (o) Lividende und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 201 (o) Lividende und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 201 (o) Lividende und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 201 (o) Lividende und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 201 (o) Lividende und 276 000 (o) Milofactbungen auf Jatius Philoppe einen Meinsetzisch 276 (o) Lividende vor eine der Ethagen eine Miloppe einen Meinsetzische Ethagen eine Miloppe Ethagen eine Miloppe eine Mi

Mart, moden eima 9 Millionen Mart duck Uebernahme den Schoolselenischulden gedeckt werden, jodoch das Alktienlapital eins 3 Millionen Mart betragen virð.

y. Alktionen Mart betragen virð.
y. Alktioniarverlammlang der Aredit und Spar-Vank in Leivis ja G. Es wurde besjalonen, bei der Generalverlammlang av benattragen, die Emlasting der Kennaldung vorlämfig auskulehen und den klundstate vorlämmlang der Kennaldung der Kennaldu

y. Effen (Ruhr), 20. Märs. Rachfrage für Rohlenabichluffe

dem schon angefundigten Erverd der Kanterei Henningen in Erlangen diem—

y. Effen (Ruhr), 20. Märs. Nachfrage für Roblenabschlüssen ich eine Albrog, au 103 % rückanfibare Enteibe von 200 000 M abgeschoften, die bereits zu 102 % begeben ist.

y. Die Angeschen ist.

y. Tie Ang

Sonfursfachen, Bahlungseinftellungen ze

Neuttreidarin, Salutingeemictungen ze.

— Aleilderneisser um Besteutreiter Mar Lauf Dreifel in Platent. Logil. Reitaurateur Emil Ulemens Ein ge in Platent. Logil. Edmelbermeister Johann Jaco din Techtenberg II (Laufis). Edmy-macher und Schutiverenständer Ernst Albin Lange in Meinersborj bei Flosberg i, Ergeft.

# Biebmärtte.

bei Stollberg i. Erzgeb.

Sichmärtte.

— Leinig. 20. März. (Bericht über ben Schlachte in artt auf dem jächlichen Biechofe). Untirteb: 551 Kinder, und apar: 259 Odden. 21 Kalben, 157 Käbe, 120 Minter. 504 Kinder, und apar: 259 Odden. 21 Kalben, 157 Käbe, 120 Minter. 504 Käber; 500 Etild. Chadrich; 1943 Schweine: zusammen 3588 Tiere. Cocien: 1. volleiteidige, ausgemältete Böheine Schlachtenerte bis zu 6 Jahren Webenderwicht —, Schlachtgewicht 74, 2. junge fleichäge, nicht ausgemältete, Seichen Schlachtgewicht —, Schlachtgewicht 53, 4. gerting gemährte geben blereibt —, Schlachtgewicht 53, 4. gerting gemährte gehen bleres Sebendegwicht —, Schlachtgewicht 55, Kalben und Kilbe: 1. bollfleichige, ausgemältete Klübe böchien Schlachtwertes Bebendegwicht —, Schlachtgewicht —, Schlachtgewic



4. geting gemörte jeben Alters Lebendgem. 27—29. Ediachigein. 53
isi 66. Kalben und Kübe 165 Etiid. 1. dolfi. ausgent. Kalben
jödifen Salachtin. Lebendgem, 36—38. Schlachigen. 64—67; 2. dolfieftliche, ausgent. Kübe böldiren Schlachtin. 6is ju 7 Salbern Lebendgem
icht 33—35. Ediachtigen. 60—63; 3. Altere ausgent. Kübe und
sentig gut entwidelle inignere Kübe und Kalben Lebendgen. 30—32.
Ediachtigen. 56—58; 4. mähig genährte Kübe und Kalben
Zebendgen. 27—29. Ediachtigen. 12—51. 5. getting gen. Kübe und
kalben Lebendgenicht 24—26. Ediachtigenicht 48—50. Geldachtigens
genen kebendgenicht 24—26. Ediachtigenicht 48—50. Geldachtigens
gebendgen. 37—39. Ediachtigen. 66—69; 2. mähig genährte füngere
und zut genährte ditere Lebendgen. 33—38. Ediachtigen. 62—65;
3. getting genährte ditere Lebendgen. 33—38. Ediachtigen. 62—65;
3. getting genährte ditere Lebendgen. 33—36. Ediachtigen. 62—65;
3. getting genährte ditere Lebendgen. 32—36. Ediachtigen. 62—65;
3. getting genährte ditere Lebendgen. 33—36. Ediachtigen. 62—65;
3. getting genährte fürgeren. 24–65. Ediachtigen. 55—60. Kalber
Sebendgenicht 43—43. Ediachtigenicht 64—67; 3. getting
Ediachtigen. 48. Ediachtigenicht 64—67; 3. getting
Ediachtigen. 68—70; 3. diere Walfdammet Zebendgen.
34—35. Ediachtigen. 68—70; 3. diere Walfdammet Zebendgen.
34—35. Ediachtigen. 68—70; 3. diere Walfdammet Zebendgen.
35—64. 64—67; 4. mähig genährte Mannet Mediachtigen.
36—36. Ediachtigen. 68—70; 3. diere Walfdammet Zebendgen.
36—36. Ediachtigen.
36—66. Galachtigen. 68—70; 3. diere Walfdammet
36—60; 2. Bielding Zebendgenich 16—10; 3. getting
36—37. Ediachtigen.
36—66. die Walfdammet.
36—70; 3. die die Walfdammet.
36—70; 3. die die die die Mediachtigen.
36—70; 3. die die die

die

Dem Be=

eif) 3 000 M zu Er=

liffe

3/04 daß n in

tion, ginn bige thin

iben chen ber= t t t iner t i =

ft ir:

cht tes nd

Tages-Martiferickt.

— Nierberg, 18. Wars. (6 de jen ber 1 ch. ) Der Gesamtumsos bieser Boche beträgt eine 600 Ballen, denen faum 200 Ballen glutubren eggenüberichen. Getauft wurde für Aunschäfte um Copratuycet sowie aus für böhmischen. Getauft eine 600 Ballen, denen faum 200 Ballen glutubren eggenüberichen. Getauft wurde für Aunschäfte um Erportspacet sowie aus für böhmischen. Getaufte Beite für gering Martifopen bis 120 M., mittel de. bis 132 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 135 M., geringe Ballifer to 13 20 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 135 M., geringe Ballifer bis 120 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 135 M., prima de. bis 130 M., prima de. bis 130 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 135 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 130 M., prima de. bis 130 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 130 M., mittel de. bis 133 M., prima de. bis 130 M., mittel de. de. prima de. de. de. d

112% (113), per Juli 97 (97%), ber Seit. 89% (90%), ber Seit. 89% (90%), ber Seit. 60% (90%), ber Seit. 60% (90%), ber Seit. 60% (90%), ber Seit. 60% (90%), ber Juli (90%), b

\*) Tenbeng Beigen : fcmacher. \*\*) Tenbeng Mais: behauptet.

Chilifalpeter.

- Samburg. 20. Marg. Loto 10,67% per 50 kg ab Lager. Tenbeng: fteigen b.

Buderberichte.

Buderberichte.

Ragbedung, den 21. Wärz.

(Cigener Drabitericht der Hallen in der Angeleigen Zeitung.))

Rornjuderesch, von 88 °Nend. 14,20—14,30.]

Rachvoduter esch. 750 °Nend. 11,60—11,00]

Ruderesch, von 88 °Nend. 14,20—14,30.]

Rachvoduter esch. 750 °Nend. 11,60—11,00]

Rechn. Reffinade I. ohne Kah.

Gent. Reffinade mit Cad.

Gent. Reffinade mit Cad.

Gent. Beihnuder I. Erodut Transitio frei Bahn Samburg.

per Wärz 29,408, 29,708.

Wat 29,758, 29,708.

Better: falt und triibe.

Samburg, den 21. Wärz.

Lenden; folwäder.

Samburg, den 21. Wärz.

Lenden; folwäder.

Sudetmustri. (Bormitagsbeitich.)

Rudetwart. (Bormitagsbeitich.)

Troduttenbörie.
(Eigener Drahtbericht der Halleschen Zeitung.))
Berlin, den 21. Warz.
Beigen Mai 175,50 d., Juli 175,50 d., Septbr. 174,75 de.
Arndenz: utbig.
Roggen Wai 145,25 de., Juli 146,50 de., Septbr. 144,00 de.
Tendenz: behauptet.
Hafer Mai 138,50 de., Juli 138,75 de. Tendenz: ruhig.
Wais Mai 140,50 de., Juli 138,75 de. Tendenz: ruhig.
Rabs Mai 47,80 de., Ottober 49,30 de. Tendenz: behauptet.
Breisnatierungen für Kure am 21. Wart.

Breisnotierungen für Ruge am 21. Diarg. (Eigener Bericht ber Salleichen Zeitung.)

Roblen-Rure:	Rad.	An-	Rall. Berte:	Rad.	Mit- gebot
	76000	77000		10450	
Graf Benft	27700	7500 28100 35	Carisfunb	9775	9850
Sourbant & Charl Siebenplaneten	1515 3225	1550 3300	Studauf.Sondershaufen	16500 2575	16700 2600
Trier	3200	3250 4100		1315 12900 4500	
Gindauf b. Reniges	490	510	Selbburg	7125 1875	501/4° 717!
Selbeder Bergm. Ber Biltoria	710		Schlüffel-Saligitter M	1320 14400	1350 1350

belebend, fowohl auf leitende als auf Mittelsanlen. In Fondssmark heimische feit 91,70; von Paris abhängige Werte besser gefragt, Kussen schwieren Allen Berdelbungten und Wetersburg. In Eisendahastleinmark sehlen den Schwingen Berdelbungsnotzen; nur Baltimorer-Siso und Nanada auf New-Yort um 11½ bezin 21½ Kroz. bößer. Bon Edissparksteinen Nactesfart umd Hang bößer einseseicht: Dunamit-Turis sein 194.50. Im freien Verlehr Allgemeine Elektrizistäse-Altien 21½ Kroz. böber. Am weiteren Berlade und bei Uedergang in die zweite Böcsentunde nahm der Verlehr auf der angen Anne i einen sichlependen Gang an, ohne den jehode eine neumenswerte Versschiebung in den Kutzeldinen wort, nur Liedy ichwad 117,00 auf Bemellung der Dieberden gen 2 Proz. dei Berlässedgang änhert ist. Nontanwerte schwaften.

Aursbericht der Banffrmen ju Salle a. G. vom 21. Marg

A Dinibende Laure I

	Divi		Bins-	Rurs
	bort.	lette	fuß	
Calleiche conn. 31/20/0 Stadt-Anleibe son 1882	-		31/0	99.40%
Outering Cons. 31, 21, Seater-Anticle son 1823. Outering 31, 21, Seater-Anticle son 1823. Outering 31, 21, Seater-Anticle son 1882. Outering 31, Seater-Anticle son 1882. Outering 41, Seater-Anticle son 1802. Outering 41, Seater-Anticle son 1802. Outering 41, Seater-Anticle son 1802. Outering 41, Seater-Anticle son 1803. Outering 41, Seater-Anticle III son 1893.	-	=	31/2 33/2 31/2 41/2 43/2 43/2	99,406 99,256 99,406 99,406 103,25% 6
Dalleide 32/20/0 Staot-Anleibe son i886	-	-	31/2	99,406
Dalleide 49/ Staht-Miniethe von 1892	=	-	3./5	103 25 1: 6
Mtener 31/40/a Stant-Minieine	_	=	31/2	103/20-1-
Erfurter 31/20/0 Staot-Mnieibe	-	-	31/2	99,008 103,008 103,008
Grinter 4% Ctabt-Anfeihe III pon 1893	-	-	4	103.008
Grinter 4/0 Stade-Antiche ill von 1991 Galberiädter 31/2/0, Stade-Antiche von 1991 Galberiädter 31/2/0, Stade-Antiche. Rumblurger 31/2/0, Sentral-Ruckbe. Ranblögfilde 31/2/0, Sentral-Antiche. Ranblögfilde 31/2/0, Sentral-Piochobriefe.	=	=	31/2	
Raumburger 31/20/0 Stabt-Muleibe	-	-	31/2	99,008
Banbidaftlide 31/30/0 Central-Bianobriefe	-	-	31/2	100,000
Samifice 31/20/2 ignbicoiti Signobriefe	=	-	31/0	=;=
Sachilide 4% (ambidantitide Blamobriefe Sachilide 3/2%) (ambidantitide Blamobriefe Sachilide 3/2%) (ambidantit. Blambbriefe Sachilide 3/2%) (ambidantit. Blambbriefe Sachilide 3/2%) Brownstol-Anticleb Mappidagischeunisganofficuladist 4% (amlethe von	-	-	31/2 31/2	
Sadfifde 31/20/0 Browingial-Anleibe	-	-	31/2	99,00®
1899, gefünbigt pro 1. Sull 1905	-	_	4	100,000
1899, getündigt pro I. Juli 1905 unftrut-Regul. 31,2 % Obligat. (BrettRebra) Berndurger 41,9 % Dafdinenfab. Dolt rüch, 108 % Brudborf-Rietlebener Bergbau-Berein 4 % Teils	=	-	4 31/2 41/2	99,000
Bernburger 41 20/0 Mafdinenfab. Dbl. ruds. 1030/0	-	-	41/2	-,-
ichulbnerichreibungen unfänbher bis 1910	_		4	101 608
Gröllmiger Bapierfabrit, 4% Supoth -Mnfeibe	-	=	4	101.60 0 101.75 0 102.25 0
Gilenburger Rattun-Manuf. 41/2 % Dbligationen.	-	-	41/2	102,250
Wijena ber 41/2 % Rammgarnfpinneret Dbligat,			41/2	102,25@
Similard Sergoni-gerini 4/6 201- duilbert/derbungen mullindbar föl 1910. Erölmsger Banseridert, 4/6, Spootd-Anteise. Eilendunger sattim-Rami, 4/2/6, Doligationen. Gilend der 4/2/6, Rammgarmjohmerel Obligat. rid., mit 102/6. Sabtit 6. Walchine & Simmermann & Go., 8.49.4 4/6 Zeffendber, rida, mit 103/6.	-	-		
H 4 % Teilionibu. ridg. mit 103 %	-	-	4	101,500 6
338rf 1. Stalighien B. Simmermann & 6.0.,  1890. 4-90. Zelfichtien: virds, mit 103-10.,  Grube Gladauf 41/p 1/p Shigationen.  Alle-Settlebete 31/p 1/p Sb. Dbl.  palle-detifichtet 41/p 1/p Sb. Dbl.  palle-detifichtet 41/p 1/p Sb. Dbl.  Röselsborf Suderlandt, 47/p. Spyetheten-Mulcite.  Schillichtien.  A. Francisch, 19/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1/p 1	-	-	41/2 31/2 41/2	100.508
hallemettitehter 41/, 0/, @h Dhi.	1=	=	41/2	103 50 8
Dallefde Stragenbabn 4 % Dbl	-	-	4	101,00 19 6
Rörbiebori Buderfabrit, 40% Supotheten-Anleibe	-	-	4	100,50%
Sachilde Th. Brauntohl Berm. II eite 102 9/-	1=	-	4	101,50% @ 100,50% 103,50% 101,00% @ 100,50% 101,00% @ 100,50%
Röselsberf Juderfabrit, 4%, Spopoblem-Minister.  Sädfild-Tä. Serumfold-Germ. II mids, 102%,  Südfild-Tä. Stramfold-Germ. II mids, 102%,  Südfild-Tä. Stramfold-Germ. II mids, 102%,  Südbauer Stramfolden 1902 4%, tidr. 100%,  Beriden-Berkent. Areaunt. 4%, Siniste v. 1908,  Beriden-Berideni, Stramf. 4%, Siniste v. 1908,  Beriden-Berideni, Stramf. 4%, Siniste v. 1908.  Sürigen-Berideni, Stramf. 4%, Siniste v. 1908.  Sürigen-Berideni, Stramf. 4%, Siniste v. 1908.	-	=	4444444444	100.50 @ 101.00 @ 101.00 @ 100.75 @ 100.75 @ 100.75 @ 101.00 @ 101.00 @ 101.00 @ 248.00 @ 248.00 @ 190.00 @ 100
Balbauer Brauntoblen 1902 4 % ruds. 100 %	-	-	4	100,50%
Weriden-Beibent, Braunt, 4% Mnleibe v. 1890.	-	-	4	100.750
Berichen Beifenf, Braunt. 4% Antethe b. 1902.	=	=	4	101.000
Betger Baraff. u. Golarbliabrit 40/0 Goulbverich.	-	-	4	101,60% 6
Dalleiche Bantverein-Actien	81/2	81/2	4	165,00%
Epar- und Borfdugbant-actien. Ammendorfer Papterfabrif-Attien. Erollwiger Bapierfabrit-Metien	10	12	1 4	225 000
Erollwiger Bapierfabrit-Metien	12	12	4	248,000
Connerner Malgfabrit-Mctien	12.	11	4	190.000
Connerner Malgfabrit-Actien. Dorftemig-Astimannsborier BrauntIndActien. Dorftemig-Rattmannsborfer BrauntBorgActien.	81/2 10 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	81/2 12 12 12 12 12 12 10 0	4 4 4 4 4 4 4	100.003
Bilenburger Rartun-Manufactur-Actten	5	5	4	100,00 B 99.00 b @ 25,00 G
Selbidianden-Brauerei-Hetien	0 62/s	0	9	25,00% 136,00%
Glaugger Buderfabrit-Actien bis				
1908 garantiert 31/2 "/0	31/2	31/2 5 18 41/2	4	82,300 98,000
balleide MetBierbrauerei Mct	5	.5	4	98,000
Salleiche Rafdinenfabrit-Actien	13	18	4	389,00% <b>6</b> 112,00% 108 50%
helleiche Bortland-Comentich -91ct.	ō	11"	4	108 500
Silbebrand'ide Miblenmerte-Actten. Rorbisborier Buderjabrit-Actien Roffbauferhatte MMaichfabr. v. Baul Reng Metten	10 10 8 60	9 8	1 4	450,000
Anffhauferhutte M. Maichfahr, p. Hauf Renk Metten	160	8	4	150,000 295,000
Sanosberger Malyabrile Metten	10	10	4	
Raumburger Braunfoblen-Metien	10	10	4	189,00% 112,00% 98,00%
Riemberger Ralgfabrit-Actien	31/	2	1 4	98.000
Biebediche Mantaumerteelictien	121/	121/	4	
Sadi. Thur. Brauntoblen-St. Actien	31/2 121/2 0	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	444444444444444444444444444444444444444	105.75% 120,00®
Saof. Thur. Brauntoblen-StBrActien I. Ent.	10	0	4	
Balbauer Braunfoblen-Actien		12	4	216,00% 136,00% 252,00%
Begeltn u. Subner-Aftien	1.8	8	4	136.000
Berichen-Beibenfeller Braunfohlen-Actien	129	12 8 14 7	4 4 4 4	202,000
Beiger Majdinenfabrif-Actien [Schaebe]	15 7 9 23	19	1 4	160,000
Buderraffinerte Salle Hetten	23	15	1 4	194,00% 178,00%
Ruderraffinerte Dalle Actten. Buderraffinerte Salle Actten junge Brudborfe Betlebener Bergonu-Bereine-Ruge")	1=	1=	. 8.	
6all. Conjelib. Biamterichafts-Ritge*)	1-	1-	1	420,000
Die Rurie ber mit * bezeichneten Baptere per	fteben i	id in	Mart für	
				COMMITTEE COST

Bankhaus Paul Schauseil & C	o., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch,	Eilenburg. An- u. Verkaut von Wertpa zinsung von Geldeinlagen, Co	pieren, Einiosung von Coupons, ver onte-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc
Rursnotierungen ber Berliner Börse vom 21. März 2 11hr nachmittags. Breubische und beutsche Konds.	28   1905   1906   1906   1906   1907   1906   1907   19	Defianer Gas 10 100 1904   Sins. Größe der Erin. Stitche in Mt. 2006 GS& 2006	Dividende   1900   1904   Sints   Große der term   Citier of With   Control Standard
Sinsfin   Sins	Control   Cont	Chemistry Statistics   1	Schoolante Left, Bar   0
### Standinibifc Fonds.  ### Standinife tonf. Goldrents   4   1,8/10   10000, 2000   2	Strain, Schendstehl 7   7   0   0c.   600   15.0,756, 0c.	\$\text{\text{\$\psi}\$ (interfaints) \qquad \text{\$\psi}\$ (interfaints) \qquad \qquad \text{\$\psi}\$ (interfaints) \qquad \qquad \qquad \text{\$\psi}\$ (interfaints) \qquad \qqqq \qqq \qqqq \qqqq \qqqq \qqq \qqqq \qqq \qqqq \qqq \qq \qqq \qq \qqq \qq	Schreiß 100 Std. 5. 81.15. Silen 100 St. 1. 5. 82.25  Spien 100 St. 1. 5. 85.25
Telefering Stente	Continue	Semiroditité   1   11   1.7   200- 203-309   1   1   1.7   200- 203-309   1   1   1.7   200- 203-309   1   1   1   1.7   200- 203-309   1   1   1   1   1   1   2   1   2   1     2   1     2	Tenbens: Shuɓia.  Seeliofitien 21 Seel. Quanbeligefeilifeieli 21 Seel. Quanbeligefeilifeieli 21 Seeli Quantilister Bont. 14 Seelife Gant. 24 Seelife Gant. 24 Seelife Gant. 24 Seelife Gant. 25 S
Stubbenbe   1000   10	### Stateman, dem. Rabritt 10	Stein-Stein	Document Outplant   2   2   2   2   2   2   2   2   2
Kursnotierungen der Leipzi un 21. Min, 1 Ur sehniligs. Migstill un Beithaus Hammer & \$\frac{1}{2}\$ Min, \$\frac{1}{2}\$ Ur sehniligs. Mingstill un Beithaus Hammer & \$\frac{1}{2}\$ S. G. Statisal, 100,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil. Stafehab Mil., \$10,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil. \$\frac{1}{2}\$ A. Statis, 100,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil. Stafehab Mil., \$10,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil. \$\frac{1}{2}\$ A. Statis, 100,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil. Stafehab Mil., \$10,000 (\$\frac{1}{2}\$ Mil.)	ger Börse 4% A. B. RrAast. Pider. 102,606 Aug. Schmidt in Leipzig. 31,509 Semmanikant 1. 103,000 Augig-Teplitzer. 31,509 Remnanikant 1. 103,000 Augig-Teplitzer. 31,509 Remnanikant 1. 103,000 Augig-Teplitzer. 31,509 Remnanikant 1. 103,000 Augig-Teplitzer. 31,509 Aug. 31,500 Aug. 3	ktien.	100



Wilhelm Tell. Schaufpiel in 5 Alten von Friedrich von Schiller. Begie: Carl Echoling. Anfendfinung 2% Ubr. Anf. 3 Uhr. Ende gegen 6 Ubr. Abends 7½, Ubr. 181. B. i. 40. beamterl.ung. 1. Biert. Lettes Galifo, von MiaWerder:

Madame Sherry.

Madame Sherry.

Derette in 3 Ulten de Modonneau.

In freier deutliere Beatdettung
von Benno Jacobion.

Berle und Dufif von dugo Felix.

In Spane gefest von Frie Berend.

Dietgent: Ansoellumieftee Gestliebe.

Mac Sherro M. Mumann.

Jane, feine Nichte M. Mumann.

Jane, feine Nichte M. Mumann.

Meine Nichte M. Dottider.

Milligartet M. von Doer.

Bepita Genard y Gomes,

Gefandtickaftes

Mittadee Hateldee Mr. Grufelli.

Attachee . . . Fr. Grufelli Catherine, Anatoles Wittschafterin . . M. Müller.

Attachee Art. Art. Grufelli.
Gatherine, Anatoles
Wittldafterin . M. Müller.
Untillac, ibr Mann Fr. Berend.
Untillac, ibr Mann Fr. Berend.
Untillac, ibr Mann Fr. Berend.
Untillac, ibr Mennenbruch
Doctof un Weffaut.
"Bum gold. Villed." Ronnenbruch
Gharles, Kellner im
Dotal Terminus . M. Maß.
Ein Groom . L. Müller.
Ein Groom . S. Müller.
Groot . M. Müller.
Bie Land. Wie Lieft. 75 Uhr.
Groot nach 2 Uhr.
Document . W. Müller.
Document . M. Müller.
Document . W. Müller.
Document .

Nous E.M. Mauther.

Direction E.M. Mauther.

Withwood 411br noch m. Extra Borfi.

60, 49, 20 Fig. Kilometer freseer.

Albends 8°: Einmal. Gaffpiel of Beibgiger Schaufbielhaufes Seine Kammerjungfer. Bother: Literatur. [4234 Donnerstag · Veilehenfresser.

Apollo - Theater. Direction : Gustav Poller Les trois belles Danoises.

3 Damen, phänomen. Leiterfünftlerinnen Regal-Trio,

The 4 Brustons,

Theo Giese.

daufpieler und Sumo anglich neuem Program Albino u. Lydia, quilibriften an ber eleftr.

Mr. Garcia mit feinen Borführungen : Romifche Leinwand. Gefpenfter.

Salleiche Beamten=Spar= und Darlehnstaffe.

HII VAILLINGSTAULT.

Die ordentlichen Miglieber
werden biermit zur ordentlichen
dambterfammlung aufreitige,
den 31. März d. 34., abende
Ky ilhe in dos, "Dotel Goldenes
Echiffden" bier, Große Ultichtes 37. expedentle ingeladen.

Tages-Ordenung:

1. Rechungsdoßelus und Bertott
über des Gelädifsiger 1904.
Cmilafung tes Borfandes
für 1904.
3. Beinimmung über die höbe

für 1904.

3. Befitumung über die Sobe bes Gewinn-Anteils für 1904 (Mitrag bes Borffandes außer 3 % Zinfen noch 1 %). (4249 & atte (Saale), am 20. Märs 1905. Der Borftanb. Beigelt.

3 D.

Weidenplan 20 im Erholungsheim finden alleinfteb. j. Damen und Mädden noch Aufnahme. Breis für Jimmer und volle Koll je nach Wahl 6,50 Mt. bis 10 Mt. pro Woche. Meldungen Advokatenweg 48 pt. [4022

pilepsie hellbar. Bon ber Falliuckt istmein Sobn durch die Immeisung von Dr. pb. Quante in Warendorfi. W. gladt.gebeilt und empfehe diese Berfahren allen Krampfleidenden. (4280

# Wein-Restaurant "Hotel Zulpe".

Mittwech, den 22. März 1905 Souper à 2 Mk. und 3 Mk.

Krebe - Suppe Pastate à la reine Aal grün mit Gurkensalat oder risehlingsrücken à la St. Hubertus

Poularden
Kompott — Salat
Eis von frisch, Waldmeister

Krebe-Suppe Aal grün mit Gurkensalat und Maltakartoffein Frischlingerückenà la St. Hubertus

Stangenspargel — Zunge Poularde Kompott — Salat Els von frisch. Waldmeister Nachtisch.

Sale sur Abhaltung von Hochzeiten. Festessen etc.

Für Kindergärtnerinnen suchende Herrschaften. Ende März troten wieder 20 unserer Schülerinnen in die Abschlus prüfung ein. Kindergärtnerinnen - Seminar, Halle, Harz 13.

Für einen Teil der Provinz Sachsen wird von alter Deutscher Lebensversicherungs sellschaft ein gut eingeführter tüchtiger

General-Agent gesucht.

Nachweislich mit guten Erfolgen tittig gewesene, erprobte Fachleute wollen ged. Offerten unter J. D. 8861 an Rudolf messe.
Berlin S.W. einreitekat.

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung

Leipzigerstrasse 87, Eingang Gr. Brauhausstr. 30.

In meinem gut empfohlenen Benflonate finden zu Diern einige Erdfinderinen fernahl. Aufnahme. Beite Berpfi. Ge-wiffent. Beaufschitzung. (4290 Frau Can.-Kat Alemssen geben behrück, dalle a. E., Schweischeftes 4.

Apfelsinen,

iert vollfaftige Früchte garautiert vollfaftige Fructe, feinfte gelbe fpanifche Weintrauben

in Saffern v. 64 Pfb. Bruttogemiet, # 300er Deffina-Citronen,

Aepfel 428 in großer Unswahl. Billigfte Preife.

H. Schmuhl, Dbft. u. Südfrucht . Engros . Lager, Rannifcheftr. 3, Gingang bof

Aelterer Gartner, S

fabren in allen Breigen bei gattnerei, empfieht fic den gegrien Derrichaten zur Allnage und nichtande und Allnage und nichtande und Eleine ausgatten. Gute Empfeldungen eben zu Dieniten. Geff. offic etc. Heinrich Block, Salle a. E.,
Forstetstraße Rt. 20, part.

Kolik!

Kolik, Luftschnappen, Sarn-verhalten ber Operbe, sowie Exommelsucht bes Undviehes besteitigt man, auch in fasweren Källen, schnell und Kaper durch das bewährer Universamttel

"Lysokolikon". ht anwendbar! Zahlreide

Bu beziehen gum Preife von Otto Schlegel, Belgern, Caboratorium für Wotorinar arinoten. Agl. privil. Comen Moothele.

Hall. Zoolog. Garten-Aktien m. Breisangabe ju taufen gefucht. Off. F.: C. 27, Sweigpoftamt 7. 1 ff. Album mit Liebigbildern, als Gefchent paff., preism. a. vert. Bi erfr.b.KarlPritechew, Fernburgerfr.28

Nelt. anftanb. Nadochen wünscht eine Zeillang gurüdgesogen zu leben, fucht gute Aufnahme am liebiten in 1. Stadt Zhüringens do. auch Land. Geff. Off. bitte unter A. E. sofflagernb Berfiden bei Beißenfold ziebergulegen. (4277

Berfonen, die verlangt werden.

# Generalagentur zu beseken.

Eudb. eingeführte Berficerun R.-G. (Leben, Unfall) fucht einen Teil ber Brooingen Sach und Schleften energifchen und

Fachmann.

welcher fich perfönlich auch angerer Reisezeit der Organise and Requisition widmet, als

Generalagent.

Burean und Kaution nicht er forderlich. Glastice Gelegenbeit für bemärkte Snipefloren, um fich islbfändig zu machen. Strengtic Distretion auf Wunsch gugeschert. Offstete unter Z. 3040 an Maassonstein & Vogler A.-G., München.

**Oek.-Verwalter** on 16—19 Jahren ans fleiner Defonomie erhält gute Stelle ci Dalle burch (4254

Wilhelm Beall, Dadrightrage 12.

Verwalter-Gesuch.

r of Walter UDDUCII.

Sude 3um ejortigen Minitit obet
pätelens 1. April einen militärricen alteren Berwalter, night unter
25 Jahren, der (som in Rissenwitschaften dies men bei 600 MR.
Gehalt. Im Einfendung den Generalsen im 
ins-Affschriten, weiden nicht ausside
geichiet werden, wird gebeten.

Ritgt. Borgieden 6. Artern.

Kuller. [4164]

Junger Verwalter gefucht fofort. Beriönliche Bor-ftellung ermunicht. Dr. P. Hoch-heim, Schafftadt, Beg. Salle. [4269

Verwaltergesuch. 

Rittergutspächter,

Vertreter gesucht!

ine erfitt. Lebensversichen i für Dalle und Umgege tüchtige Vertreter Figum und hoher Provision. i. u. z. e. 270 an die Erped. [4276

diefer Ha. (2276 Ein Tapeziergehilfe im Alter von 18—23 Jahren fo-fort für dauernde Arbeit gefucht. Franz Berger, (4263 Taveziere und Beforateur, Cöthen, Leipzigerstr. 80.

Kutscher,

welder Pierbe mit viel Temperament jahren fann, findet sofort ober 1. April Geffang bei 14163 Max Reussner, Rottelsborf. Suche ju Duern i. mein Rüchen geräte u. Zampengefäst einen Lehrling auf achtbarer generate. Lehn achtbare fleren mit für biefiges Getreibe-Geschäft els

Lehrling gesucht. Selbstgeschr. Differt. u. B. c. 8796 un Rudolf Mosse, Brüderste. (4291 Es erhalten für fofort unb April gute Stellen: 1. April gute Stellen: Aeltere felbftänd. u. jüng.

Landwirtigafterinnen und junge Madden gur Er-lernung der Landwirtschaft durch den Arbeitsnachweis der Landwirtschaftslammer Dalle, Leidzigerftrafie 29, 1.

Erstes Stubenmädchen, cinfache Jungfer, welche citwas fchuchern, perfett ferbieren, plateten unb näßen fann, nicht unter 21 Jahre alt, wird unter 21 Jahre alt, mit Angabe bes Mitters und ber Wechaltsanfprüße cinquienben an [4181]. Frau M. Berger, Leipzig-Gohlis, Echillering 12, Willa.

Suche mit dem 1. April eine urchaus zuverläfige [4224 Plamfell.

Goldacker, Gineborf, Boft Bolferftedt.

Dekonniewirtschafterinnen, altere und jungere, erhalten jofort und jungere, erhalten jofort und pater bei hob. Gebalt vorgügl. Stellen burch Pauline Fleckinger, Stellenbermittlerin, Neunhauser 3, Straße nabe am Martt. [4064

Wirtschafterin, nicht unter 20 Jahren, melche in bürgetlicher Klüche. Gestlügelgucht. Mollerei. Wälche Erfabrung bot, wie soch er eine L. 4. gestucht. Gebalt nach Lebereinkunft. [4208 Bach. Oberinipertier. Ritterg. Beichlüngen b. Gölleba.

Eine nicht Mamfell, Die in ber ju junge Mamfell, feinen Ruch bewandert, Rederwiedzucht verliebt und in allen Zweigen eines Guts-bausbalts erfabren it, findet bei gutem Gehalt 1. Abril angenehme gutem Gehalt 1. April angenehme Stellung bei Frau Frieda Müller, Rittergut Opper8-haufen bei Mühlhaufen i. Thür.

Mamsell

unter Leitung. Buehmann, Oberrifborf b. Gisleben, 14271

Berjonen, die fich anbieten.

3. Mall, 18 Jabre alt, Land, mittslohn, mei Jahre auf värelichem Gute idig gewelen, incht Stellung als Bolontär ohne gegenleitige Bergütung. Offeren unter M. M. 396 an Maason-Vogler A. - G...

Bermietungen.

Horrschaftl. I. Etago von 8 Jimmern und reichl. Judehör, Zentral-Deigung, Gasu. elettr. Licht, im Neubau Mühltweg 22 zu verm. Näch, am Bau od. i. Anwaitsbureau Brüberstraße 2, I. [4127

Rietgeinde.

Sejucht zum 1. Juli ober 1. Oft. herrschaftl. Wohnung. 7—8 Jimm. mit entsprechenden Nebenräumen, Wühlmegsviertel bevorzugt. DK. m. Breisangsbunf. Br. e. 8775 an Rud. Mosse, Palle a. S. [4242

Sinder fucht zum 1. April ungeniert. Bimmter möbl. Bimmter mit Bedienung in der Rabe des Mertres. Off. m. Br. u. Z. f. 271 an die Erped. d. 3tg. erb. [4293

suche sum 1. April cr. gut möbliertes Zimmer

Geldverkehr.

Beleihe

bireft binter ber Lanbichaft ober Spartoffe zu 4% auf lange Jahre unflinder bis 1/3 des Wertes. Gest. Offert. unter Z. 0. 212 an die Exped. d. 31g. erbeten. (3409

900000 Mk.

sollen auf Acker 3½% on ausgelie auch Beleihungsgrenz

B. J. Baer, Halle a. S., eipzigerstr. 30.

550 000 Mark flussige Fonds einer Stiftung sollen von 3%% an auf Acker, auch zur II. Stelle, ausgeliehen werden. Offerten nutze ven 3'y'', an ant Acker, auen zur II. Stelle, ausgelichen werden. Offerten unter E. J. 21 post. Wittenberg, Bez. Halle, 13679 54 908 Mark aur I. Spp., 60 % ber Döniglichen Zog, zu 4'/, 0', 10-12 000 WR. zur II. Spp. zu 5 % gefäußt. Unter-bindler euterbeten. Dir. u. B. s. 8789 an Rudolf Mosse, Oalfe €. (4250

Sonfte Beleihung S

auf große und fleine Güter, Säufer, Müblen, Brauereien, Ziegeleien, Bergwerte sc. jum billigst. Zinsfak, Lange fest. 50 Bfg. freim. beilegen. Bantgeschäft A. Ehrleh, Roftod.

800000 Mark

ilten Posten sind à  $3^{1}/_{2}$   $^{0}/_{0}$  er auszuleih. Antr. a. Rud. Magdeburg u. A.J. 254. [3092

Mitt

Sonntag tes Obitt Baftor & "D ii n g herausge erfte Def jo wurde der einze

antesangeichi nach hie Erreichungeithunt keithunt kreistische kreistische kreistische kreisten kraht n Einlungeiete Eindt n Einlungeiete Einlungeiete

tätigen fich bein fic erfitie einen Her So Landrat 1905 für bet bes Kreisfte bedürfin nommer ihr Mer Landrat Mer L

rat ist den ge Münch Wilhelt gegen e veransc Arbeite

Orar Am S Baufor für die

Schnittblumen aller Art, was doutache u. ausländische Züchterlein bieten. "Stets das Neueste". "Stets das Neueste". Tafet dekorationen, Theaterkränze etc., in modernster Ausführet. [2789]

Victor Rafe, Blumenhandlung

Alle Arten Köbel empfiehlt billigft C. Fauptmann Möbel-Fabrik, Salle S., MI. Ulrichftr. 36

Wittver, Ende 40er J., mit jährl. Einl. bon 4000 Mt., beabsichtigt sich wieder zu verheiraten. Damen in den 40er J. mit liebevollem Charafter und Bermit riceobolem deparatrer und Ser-misgen, welche gesonnen sind, mit mit in briest. Bertebt zu treten, be-tieben Ds. mit Angade ber Serbälin. (eb. Spotogr.) unter **Z. b. 267** n. 6. Expeb. b. 81g. einstemben. Ds. ohne Namensunterschrift bleiben unbeantwortet. — Berichwiegenheit beiberseits Ehrenfache. [4175

Himbeer-Saft net 1 Bfb. 60 Bfg. [4258 A. Krantz Naghf., Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064. 5 Prozent Rabatt.

Fertige Trauer-Kleider. Blusen u. Kostümröcke

in allen Grössen und Weiten am Lager.

Anfertigung nach Mass in kürzester Frist
unter Garantie für guten Sitz. [4294

Theodor Rühlemann,

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ührer einzigen Tochter Thekla mit ingenieur Herrn Watter Thumann aus Halle a. d. S. "Oberhausen (Rheinland), beshran sich MOMONEONO MONOMO MONOMO

Aug. Körber und Frau Franziska geb. Grupe.

Seine Verlobung mit Fräulein Thekla Körber, einzigen hter des Brennereidirektors Herrn A. Körber und dessen Frau Gemahlin Franziska geb. Grupe, zeigt ergebenst anj Oberhausen (Rheiniand), im März 1905.

**ÖKWEKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKK** 

KARANIKA KARANI SIRKA KARANI SIRKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KARANIKA KAR Geburts-Anzeige. Geburts-Anzeige.

Gottes Güte schenkte uns gute ein gesundes
Zwillingspärchen.

kutle eil gesundes

kutle eil gesundes

Auflinaspärchen.

Heilgentadt, 17. Mars 1905.

Diakonus Keller u. Frau Ender Schumacher.

Marie geb. Schumacher.

Marie geb. Schumacher.

Schumacher.

Marie geb. Schumacher.

Schumacher.

Marie geb. Schumacher.

Schumacher.

Marie geb. Schumacher.

Schumacher.

Schumacher.

Schumacher.

Schumacher.

Strick Girib.

Strick Girib.

Strick Girib.

Strick Girib.

Schumacher.

Schumac

Walter Thumann.

(Magdeburg). Orn. Joadim von Schlieben (Denau). Dr. Joadim von Schlieben (Denau). Dr. Deintick Veubuuer (Leipzia R.). Eine Zohler von Meisen (Gergeburg). Orn. Joadim Orn. Schlieben (Granistander). Dr. Gergeburg, Dr. Balber von Meisen (Garleichenburg). Dr. Gergeburg, Dr. Balber von Meisenfeld. Dr. Davo Baumann (Weisenfeld. Dr. Davo Baumann (Reisenfeld. Dr. Davo Baumann (Reisenfeld. Dr. Davo Baumann (Reisenfeld. Dr. Davo Baumann (Reisenfeld. Dr. Beunann Teibrick Beiser (Trier). Derr Einfalleichen (Dr. Baumann (Nerint Statistander). Dr. Euthann Teibrick Beiser (Trier). Derr Einfalleichen (Beisenfeld. Dr. Genfeld. Dr. Beisen (Trier). Derr Einfalleichen (Dr. Gelind.). Dr. Beisen (Trier). Derr Einfalleichen (Dr. Gelind.). Dr. Meinier Zinagot Ediumann (Droigen). Derr Gebeiman (Droigen). Derr Gebeiman (Droigen). Der Gelinig). Dr. Miller (Maumburg a. E.) Kr. Dr. Med. Empl. Miller (Maumburg a. E.) Kr. Dr. med. Emilier geb. Einar (Didersichen). Rr. Man Bertmeifter geb. Staar (Didersichen). Rr. Man Bertmeifter geb. Staar (Didersichen). Rr. Man Bertmeifter geb. Staar (Didersichen). Rr. Man Echapter geb. Saafe (Britist). Pr. Man. Bertmeifter geb. Staar (Didersichen). Rrau Mogdalene Liebned geb. Eins (Griutt).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190503221-11/fragment/page=0008

DEG

waren birefto aus Holen Richtet bes B Herzog Namer bas P "R i n ber G der bi einzeln orbent

ber 3u.
der 3.
Bers, mit
n, beschältn.
267
enden.
pleiben

enheit [4175

ft

en). Reiß orge rrer

ert

# 2. Beilage au Dr. 137 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Die verefrlichen Abonnenten unserer Zeitung, welche dieselbe durch die Bost bezieben, machen wir böst. darunf ausmertsam, daß die Briefträger amtlich angewiesen und berechtigt sind, behufte Erneueung des Abonnements die Luitung über 3.72 ML (einschl. Bestellged) sür das II. Quartal 1905 in der Zeit vom 15. die 25. März cr. zu präsentieren und über den genannten Betrag vollgitlig zu guttiteren.

Bir ditten unsere verefrlichen Abonnenten, von diese kinichtung zur Bermeibung der Unterfreckung in der Zustellung der Zeitung Gebrauch zu machen. And dem 25. März fann die Erneuerung des Koft-nie Sonnement auf unsere Besteung foreiter-Kostemus erfolgen. Auch ist es Kevier-Kostemus erfolgen. Auch ist es Kevier-Kostemus erfolgen. Auch ist es Zeitung schriftlich dei der zuständigen Kostaung foreitlich dei der zuständigen Kostaung des Abdonnement auf unsere Besteung foreitlich dei der Ine Gebür für der artige Bestellsche Eine Gebür dir der erhoben.

Die Expedition ber Salleschen Zeitung, Landeszeitung für die Proving Sachsen.

# Proving Sachien und Umgebung.

js mite oggi ventett, vent est perventagen augen augen eine eine Chipoten entitielen.

— Merfedurg, 20. März, (R. v.) in stitte dem "Merfed.

— Merfedurg, 20. März, (R. v.) in stitte, dem "Merfed.

— Merfedurg, O. Brüd Poed venter vor der Tegel eine des gintlicher Hohe ein der Gregel eine der Gregel eine der Gregel eine der Gregel der Gregel eine Gregel der Gregel eine Gregel der Gregel eine Gregel

Arbeiten meiglich nur hielige Meiler zu berücklichtigen.

Dranienbaum, 20. März. (Die Kinderheilstätte in Dranienbaum, 1962) auf en ben "Anh. Staats-Unz." mitgeteilt: Am Sonntag um ¾. Uhr ernfing die derzegin den Boriand und die Baufommisson des Kreins zur Bekänping der Schwindigkeicher für die Kroving Sachien und das herzeignum Undalt in Auben. Es waren erichienen Se. Erz. der Derpräsibent der Froding Sachien und der hier der Kreinstette Die Salet, Witzermeisten Ande aus Oranienbaum und Architett Kodert Kidter. Unter Leberreichung der Zeichungen für die neue Anfalte kinner herzeignen Ander der Erzellenz die Anfalte kinner kinner der Kreins in Oranienbaum der Leichungen für die neue Anfalte kinner Kannen zu verleihen. Ihre Hogerichung der Schwinger der Anfalte kinner Annen zu verleihen. Ihre Hogerichung der Anfalte kinner Annen zu verleihen. Ihre Hogerichung der Anfalte kinner Annen zu verleihen. Ihre Hogerichung der Verleichung der Anfalte kinner All in der heil ist der Der zu gegin Martie". Dertauf erstatte der Geldäsischer, derr Örkerto Seicher, Bereicht über des Erzelnis der Gledäsischer, derr Örkerte für der Anfalte kinner All in der heil ist der Derteil haben der Schwinze der Geldäsischer, derr Örkerte für der Anfalte kinner All in der her Ausgele von der in finner dehen für die angerenden in der Ausgele von der Erzelnischen Schwinzen gedant ihr, wir welchen der Schwinzen d

nehmen. — Um Mittag wurde eine mustergittige, ocht militärische Truppenspeijung seitens der sichössischen Konservenschutz und bei der Ausgeschutz und der Ausgeschutz

Assiris sind beute mittag jum Besuche des Fürstenpaares hier eingetrossen.

W. Arburg. 21. März. (Eisenbaßnung in 18 ind.) [Original-getrossen.

W. Arburg. 21. März. (Eisenbaßnung in 18 ind.) [Original-getrossen.]

Mittlid wird gemeidet: Gestern und mittag 3 llyt 40 Min. ist auf der Hattlich gemeidet. Gestern und mittag 3 llyt 40 Min. ist auf der Hattlich gestern, der Hattlich gestern, des sinsolge unrichtiger Velchenbellung, die durch gehel der wird, webe, siene Konstenden eine Allien Lauf und mit der Auskültung des Zuges 595 a zusammensießen. Hattlich wird der Velchenbellung der Velchenbellung

# Deffentliche Stadtverordnetenfigung zu Salle

Deffentliche Stadtverordnetenstung zu Halle

Wontag, den 20. Marz, nachmittags 4 flyr.

Einzegangen sind die Bettition cines Annohmers der Gartenstraße wegen Aludsstimierneguslierung in derscheid die Schrieben der Beitoden und ein Schreiben des Bestigers vom Germbinde Janfenstraße 114, damit vorde der Schrieben vom Einschausen der Schreiben und ein Schreiben der Beustommission zugewiesen.

1. Auch die 81 au m er eire ch ni ni ni por 1902 durche Entlasing erselft. (Neft, dere Scholten hier Beustommission zugewiesen.

2. Auch zu der Vertauften 1913 in ni ni ni.

2. Auch zu der Vertauften 1914 in ni ni por 1902 durche Entlasing erselft. (Neft, dere Scholten Vertauft den 1916 d. Schift in nigten 1903) den vom Entlasing erselft. (Neft, dere Scholten Vertauft der 1916 d. Schift in nigten 1903 den 1918 den 19

volles Einversiandnis mit deire Entificidung. (Ref. Herr Stadt).

2 1 e. 1. 2000 Annisolisplan der E o. 1 et a. a. a. e. ver Enadt.

3 1 e. 5. 2 er. Hauskalisplan der E o. 1 et a. a. e. ver Enadt.

4 ir. 1905 denve ennehmig. Er fädigte in Einnahme und Ausgade mit 17 800 M. a. Auf Antrag der Annisonnumisen von der Raginton doch eine Antrag der Annisonnumisen der Annisonnumisen der Konsten der Annisonnumisen der Konsten der Annisonnumisen der Annisonnum der Annisonnum

gur Brüderitraße würden 1400 Mt. Wehrloften entstehen. Das spolleginm war einverfanden mit der erweiterten Tieferlegung und bewilfigte die 1400 Mt. (Nef. die Gerten Etadet, heitzet und bewilfigte die 1400 Mt. (Nef. die Gerten Etadet, heitzet und Delta die 1500 der 1500 der

aejellichaft

# Boologifder Garten Salle

Sologischer Harten Halle er ernifalt in der Dauphade folgende Befinnunungen: "Die Altiengelasschafte Garten galle verpflicht fich, vom 1. April 1905 ab den Schillen und der Verpflicht fich, vom 1. April 1905 ab den Schiller und Schiller inn en der hieftigen Bolls fich und der Abgiller und Schiller und sie Schiller und Schiller und Schiller und Schiller und Schiller Schiller und Schiller der Schiller und Schille

stoot, Anloger, Stevet, Stephan. End, Het, Het Staten. En gelde.

1. Det Vermietung von mehreren Rümmen der Volks
1. det Vermietung von mehreren Rümmen der Volks
1. den und Verdiensgweden, sowie der östlichen Griebels
von der Verlagen und Verlagergeweden, sowie der östlichen Griebels
von der Verlageren Staden, Volkstein der ein intermie der Verlammung

31. Abei der einer Beritätung der Wort ist ist de, de Verlammung

12. Bon einer Beritätung der Wort ist ist de, de Verlammung

13. Ein einer Meritätung der Wort ist ist de, de Verlammung

14. Die den den von vorteilen der ist ist de Verlammung

15. Sein am der Verlager der Verlager der Verlager

16. Sein Sammen von Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die der Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die der Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die der Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verlager der Verlager der Verlager der Verlager

16. Die Verlager der Verl

2001/ff und Problt.)

14. Die Auffort'ung des Oedgeländes hinter dem Erülfvoiser Friedhofe foll erweitert werden. Die im laufenden Sanishaltsplane für Aufforfung von Codeglände am Schiftenberge in Sobe von 341,55 Mf. noch auf Berfügung fiedenden Wittenberge in willigte die Berfammlung au dem erfigenannten Jwede. (Ref. Gerr Stadto, Engelde.)

An der ge h eim en Sigung wurde beschlossen; die Einsetzung einer Sondersommission von neun Mitgliedern aur Bordereitung der Reuwahl des Löetdürgermeisters und die Einsetzung einer sommission von sieden Mitgliedern aur Bordereitung der Basil eines unbeschleten Eladtrates (dazu gehören die beite Gerren des Dureaus der Verlammtung und die Gerren Esdobt, dell. Aufgend beschlichten Eindertates (dazu gehören die der Begrund Schmidt); die Ansiellung und die Gerren Esdobt, dell. Aufgend ist der Verlamg und Born, Schwöder (1. Lesung); die Ansiellung des Zeforationsmalers Jolas als Lester an der Honderterfügle. Zur liedernahme eines Schiedbrickteramtes seitens des Hernestungung erteilt.

(Schluß bes rebattionellen Teils.)

Den monotonen Gemüsegeschmack ändert sofort eine gute Sauce, getocht mit

# Mondamin.

Grproble Anleitung zum Rochen von Blumenfohl au gratin, Zomaden Sauce. Gratin Sauce. Dollänbische, Missauce, Butters und braume Saucen, enthält nehest prattischen Jimweisen über Gemüse-Berfeinerung das CoBidslein, welches umsonst von Brown & Bolson, Berlin C. 2, erhältlich, man schreibe tofort barum Abs. R P2.

# Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Tie Grasunhung in den Gräßen und auf dem Böfdungen der in der Unterhaltung der Soht Solfe a. S. befindlichen Halle. Bernburger Chauffeftreck von Station 4.5 bis 5.9 + 18 foll auf die geber Muhungsjähre 1905 und 1906 unter den im Arenin befannt an machenden Bedingungen öffentlich meistielsend verpachtet werden. Es ift biergu Arenin auf im Bureau für den 18 März d. 38. vormittags 11 Uffr im Bureau für das flädliche Grundsjährentum — Aathausstraße 1. 3immer 73 — anderaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen verben.

gunnte iberbeit. Balle a. G., ben 15. Marg 1905. Der Magiftrat. Staube.

Befanntmachung.
Wir die Zeit bom 1. April dis 30. September 1905 ift das sijädige Leihamt an allen Wertagen vormittags von 3 6is 12 Uhr umb nachmittags von 3 dis 5 Uhr für des Publiftun geffnet.
Die nach § 9 des Meglements vorgeschriebenen monatlichen Klaffen-Revisionen sinden nicht mehr Ende, sondern Mitte bes Monata statt.

Hais palle a. S., den 17. März 1905. **Der Magifirat.** Staude.

Fundfachen-Bertauf.

Arcitag, den 24, und Sonnabend, den 25. d. Wts., von 9 Uhr voemittags an finder in unicrem Jundbureau sier. Thiefen-stratie Kr. 1, öffentliche Bereicherung von Inndyggenfändben gegen iojocinge Bargadlung statt. Am 24. d. Mts. zwischen 12 und 1 Uhr mittags wird ein Kahrend versteigert.

Königliche Gifenbahndirektion.

# Holz=Auftion.

Freitag, dent 31. März er, sollen auf Burgtemniger Forstrevier (Hose und Cisendamisation)
a. 2000 tiefene Bau; und Bretitämme II.—V. Al.
(Neuer Einfalga.)
150 siefene inarte Rüftstangen
meisbielend an Drt und Eetste verfeigert werden.
Ingammentanti: 9 Uhr vormittags im hiefigen Casthofe.
Nach der Austion werden Angedote auf trodene siefenen Bretter
and Kantholzer von werschiedenen Längen und Stärten entgenenenenmmen.
[4246]

Burgfemnit, ben 18. Mary 1905.

Die Forftverwaltung.

Bekanntmachung.
Der öffentliche Weg von Unterpeisen nach Lean wird wegen Andereung desielten in der Dorligge Unterpeisen bis auf wederes für den öffentlichen Beteite geiperet.
Reubesfen, den 20. März 1905.

Der Amtevorfteher.

# Berzoglich Anhaltische Domanen - Berpachtung.

Die landsesssaling Domaine Werzien — 4,5 km von Cöthen Werzien — 4,5 km von Cöthen entfernt – 100 mit Reld von debäudeinventar und der Brennerie und 18 adher vom 1. Juli 1907 bis dahin 1925 öffentlich meistend vertandett werden. Die Domaine unsfaßt 877,3589 n., darunter 334,8457 ha Alder. Rataftral-Reinertrag: 16 250,60 Mart.

les, darunter 354,847 ha Alere.
Reinstralenering: 16 250,60
Mart.
Pisheriger Bachtpreis: 72 022,39
Mart.
Crforderliches eigenes Bermögen
300 000 Mart.
Reenochungstermin sinde findtam
Freisg., den 5. Mai 1995,
downstrags I 1 1995,
downstrags in 19

Leutewiger Gelbhafer, bis 20 3tr. à 8,50 Mt., darüber 8,25 Mt. pro 3tr. gibt ab [3966 Rittergut Gotha bei Eilenburg.

Gutes Reitpferd, für leichten Bug im Alder paffent wegen früherer Labme billig au ber Faufen Barfüßerftr. 16.

Connabend treffen wir mit einem frifden Transport ichwerer hochtragender und frifchmildender

Süht Rälbern Gebr. Kläring, Mofigkan. Telephon-Unichlug Deffau 500.

Riederungs - Buchtbullen, gut geformte, ichwarz-bunte, ver-ichiedenen Allters aus meiner milch-reichen herbe babe fortmöhrend abzugeben. Jungviehbeftand ca. 90 Grüct. [4165

Franke, Rittergut Großwerther bei Nordhaufen am bars.

Buchtschweine, ort- u. Bertibires, find auf Dom

Labenichaufeln aller Mrt, Abwiegelöffel Gr. Marterftr. 23

Bur Edmudung des Bartens! Rosen

in Massen, gesunde, edle Ware, schr billig. 13696 G. Renneberg, gavinghatis, Charlottenstraße ?.

# Dresdner Bankverein.

Aktiva.	Bilanz am 31. Dezember 1904.	Passiva.
An Kaffa-Ronto  Becheleikonto  Ruponis und Sorten-Ronto Effeten-Ronto Conformation	1 900 343 10	18 000 000 1 843 394 500 000 3 203 757 4 389 581 6 898 350 102 228 151 110 1 435 1 307 986
Debet. Ge	36 397 793   94	36 397 793   Kredit

Un Depositen-Zinsen-Konto "Untoden-Konto. "Inventar-Konto. "Banlgeväude-Konto Konto-Korrent-Konto "Bilanz-Konto 75 078 43 409 709 63 16 969 93 52 509 97 48 000 — 1 307 986 24 Ber Bortrag

Bechfel-Konto

Effelten-Konto

Agio-Konto

Binfen-Konto

Brovifions-Konto

Brundjiück-Kon 1 910 254 21 1 910 254 | 21

Die auf 51/2 Prozent fesigejeste Dividende für bas Geschäftsjahr 1904 wird gegen ben Dividendenichein Rr. 18 mit

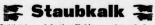
Mark 55.-

in Presben, Chemnig, Leipzig und Meißen an unseren Kassen, in Berlin bei der Dresdner Bank und der Commerbund Disconto-Bank, in Frankfurt a. W. bei der Dresdner Bank, in Hamburg bei der Commerz- und Disconto-Bank, in volle a. S. bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., in Snabriid bei der Osnabrücker Bank von heute ab ausgejahlt. Dresben, 18. Marg 1905.

Die Direktion des Dresdner Bankverein,

# Düngerstreu-Maschinen Westfalia"

in ben gangbaren Breiten bon 3 unb 4 m, fofort ab Lager lieferbar, empfiehlt Landwirtschaftstammer für die Proving Cachfen, Bentral=Antaufftelle für landw. Dafdinen u. Gerate,



"Vereinigten Harzer Kalkindustrie"

# für Frühjahrbegug, fofortige Bebienung, hat noch abzugeben Verkaufsstelle der

Rammelberg & Heicke, Magdeburg.

Reiche Auswahl in besten bayrischen Zugochsen,

sowie gute hochtragende u. frischmilchende



verschiedener Zuchtrichtungen verkauft zu billigen Preisen unter günstigen Zahlung

# Magervieh-Depot

Halle a. S., Freimfelderstr. 42, Viehhof.

== Fernruf 881. =

Berfaufe 6 jabr. belgifche Fuchsftute, gefund, fräftig, fehlerfrei, weil überzählig. [4166 Ermisch, Mühle Schallenburg, Station Sömmerda.

Branner Wallach,

Miäbr., 1,76 groß, für jedes Gewicht, tadelloje Gänge, weil Ronrer, billin zu verkaufen. [4217 Wagner, Oberfileutnaut, Weißenfels

Someizer Kälber von imporizeten Schwyger Rüben hat abjugeben (4244 Berliner Milchtur-Anstalt, Berlin W., Friedrich-Wilhelmfte. 3. 80 halbenglifche

Jährlings-hammel, Jährlings-Bippen perfauft [4272 Domänenpächter Schultze, Uftrungen.

Rette Schafe be ich von jest an wieder im 13elnen ab. [4264 C. Bieler, Buderfabrit Merbiy.

# Sehr preiswertes Gut,

lange Jahre in bemfelben Befipe, in befter Ruftur, 3500 Morgen, in einer Stunde bon Berlin zu erreichen, mit gut bestandener Forst, herrichaftlichem Boshnhaus und jehr guten Gebäuden, fompl. Inventar, Bremerei mit ca. 100000 Ur. Rontingentu. guter Jagd, ift unter günftigen gahlungsbedingungen jofort zu bertaufen. Gefl. Off. sub **P. 4718** an die Exped. d. gtg. erbeten. [3398

# A. Schubert, Cönnern a. S.,

empficht alle Sorten eleganter Antichwages in vezigalicher bevährter Konkruttion rein, Anfertigung in Kürzfere Zeit. Leichung und Koiter-Ainfolg gratis. Deklachen alle Arten gedrauchte Aufchwagest. — Gründlich Rebatauter M. Kultafeitenus dom Angen in bester Anöführung. Eelbfigefertigte Ausschgeschirte aller Sorten zu billigsten Preisen.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzkalk), befter Paus u. Düngefalf (10 000 kg ca. 120 hl Ralf), fow. Staubfalt, Ralfmehl u. Ralffieinmehl offetieren zu billigften Tagespreifen Die Bereinigten Stedten-Schraplaner Ralfwerte von R. Schrader,

# der Genoffenicaft "Bingolishans" ju Salle a. E.

Sei Sai

wie fan Boo wei viel unt regriden gen ftell der nät wa der

De ben gebi nich jein 112 Beli Gur 100 187 brai bon eing Rei berl

Un der Fr Ar Un Of Of

Bir di m Stail

Aftiva.	M	3	Paffiba.	M	8
Grundftuds=Ronto	20 000		Umortifations=Ronto	6176	Ĺ
BebäudesRonto			Baufonds	1 848	06
Mobiliar-Ronto			Beichaftsanteil-Ronto .	5 400	
Babeeinrichtungs Ronto			Supothefen-Ronto	40 000	
Boitfarten=Ronto			Refervefonds-Ronto	3 110	
Bant-Buthaben	111	49	Darleben-Ronto (Sache)	1 000	
Sparfaffen-Ronto	455	35	Reingewinn	223	67
Wertpapiere-Ronto	12 246				
Raffenbeftanb	39	62			
	57 758	13		57 758	13

Die haftiumme, für welche alle Genoffen am Jahresichluffed aufzufommen haben, betrug am 30. Sept. 1903: M. 7 400.

" 30. " 1904: " 7 400.

Demnach weniger am 30. Sept. 1904: M. 200.

Das Geichäftsguthaben der Genofien betrug am 30. Sept. 1903: 4. 5 450. ..., 30. " 1904: " 5 400.

Denmach weniger am 30. Sept. 1904: 15 400-Halle a. S., den 28. Jebruar 1905.

# Wingolfshaus zu Halle a. F. G. G. m. b. S.

Der Vorstand.
Der Vorstand.
Der Vorstand.
Der Aufslehtsrat.
Beg Aufslehtsrat.
Brof. Martius, Koni.-Rat. Meiner, Batter. Müllmann, Reg.-u. Schultat.
Winkler, Batter. Müllmann, Reg.-u. Schultat.
4287

in Neu-Odau, mit 5 Jim., 3 Kam., Diele, 2 Berand.
u. Sub., bill. v. deideschiößigen, direct am Valde an der eine angelegten Vijetenstie, mit einem in Teilbeigingten in einem in Teilbeigingten Stere und Ansigaten 1903 fünflietisch angelegten Piere und Ansigaten, if zu berkanfen ober zu bermieten.
Inlins Boeker, dale, Martinsbrag de

# Breustedt's "Brocken" siegte

über jämtliche Sorten der Tentichen Kartofiel-Kulfur. Etation beim 100der Kubau auf 22 über gang Beutichland verteilten Archieben in der Sädfe mit 21,2% im Durchfichtit und einem Wagiman von 26,7% dei 174 dz Durchfichtit und einem Wagiman von 26,7% dei 174 dz Durchfichtit und ein Magiman von 26,7% dei 174 dz Durchfichtit und ein Magiman von 26,7% dei 174 dz Durchfichtit und ein Magiman von 26,7% dei 174 dz Durchfichtit und ein großer Affache 123/3,3% der Woden 174, der 174 dz Durchfichtie und eine Verder von der eine Konzige deiten unter ist auf in huntreiten Jurche Kerbouragein Zestantien Westalfchrung führ der hohrteiten Jurche Kerbouragein Zestantien Westalfchrung führ der Verderichmäßig freike Neifegett (Schlember) und ihre vollftändige Widerendelicharbeiten Verlegen alle Krantifetten, felch der Edurf.
Deriginalfaataut von "Brooken" offeriere 50 kg 13 Wt.
500 kg 120 Wt.

Weine füllifierte große Breistiffte, worfin 100 Sorten Scaulfartoffabarunte 6 eigene, aus Samen gezäßtete, iehr wertvolle Reubeiten int großen Erfolg fonfurteriern, beforteben und angeboten weden, verleinde auf Verlangen gratis und franto.
Driginal Brousseats Türficher 1000 kg 220 Wt. 100 kg 22 Wt.
Weine Etzeugniffe wößen auf feinigten Harzlicherein, cignen fid deher befonders gut aur Saat.

Edialneber Sommervieren 1000 kg 220 Wt. 100 kg 24 Wt.

Shladen am Barg. Saatgutjühter Otto Breustedt.

von 40 Stüd der allerbeften hof-tragenden und neumildenden Rühe mit Rälberg

S. Pfifferling, Francestrate 17,

